

An unseren angesehenen Besitzer
Bedienungsanleitung für das zweirädrige Motorrad
MX250

Zweite Auflage (März 2024)

Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines brandneuen KOVEMOTO!

Wenn Sie sich für Produkte von KOVEMOTO entscheiden, werden Sie Mitglied der KOVEMOTO-Familie.

Diese Bedienungsanleitung stellt die wichtigsten Spezifikationen, den Grundaufbau, die Einstellmethode und die Wartungskennnisse des Motorrads vor.

Es wird Ihnen dabei helfen, die grundlegende Bedienung des Motorrads zu beherrschen und häufige Fehler zu beseitigen oder zu reduzieren, wodurch das Fahren effektiv gewährleistet werden kann

Sicherheit, optimale Leistung des Fahrzeugs und Verbesserung der Lebensdauer des Fahrzeugs.

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Einführung in die Grundkonfiguration des Motorrads. Die Inhalte und Bilder sind für Nur als Referenz, bitte beziehen Sie sich auf das physische Objekt.

Aufgrund der Produktionszeit, Benutzeranforderungen und Designverbesserungen kann das tatsächliche Motorrad vom Inhalt des Handbuchs abweichen.

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen und werden keine Mitteilungen mehr machen und keine Verpflichtungen mehr übernehmen. Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten verursacht.

Die Bedienungsanleitung gehört zu den notwendigen Zubehörteilen des Motorrads und sollte beim Verkauf an andere am Motorrad angebracht werden.

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung liegt beim Unternehmen und eine Vervielfältigung ist ohne die schriftliche Zustimmung des Unternehmens nicht gestattet

Zu widerhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Ihren Fahrspaß zu steigern:

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bitte befolgen Sie alle Empfehlungen und Verfahren in der Bedienungsanleitung.

- Bitte beachten Sie sorgfältig die Sicherheitsinformationen, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt und auf der Motorradkarosserie angebracht sind.

Sicherheitsvorkehrungen

Die Sicherheit von Ihnen und anderen ist sehr wichtig und das sichere Fahren dieses Motorrads ist eine wichtige Verantwortung.

Damit Sie eine fundierte Entscheidung zu Ihrer Sicherheit treffen können, stellen wir auf dem Sicherheitsetikett und in der Bedienungsanleitung Schritte und andere Informationen bereit

um dich daran zu erinnern. Diese Informationen sollen Sie auf die potenzielle Gefahr aufmerksam machen, Ihnen oder anderen Schaden zuzufügen.

Es ist für uns unpraktisch, alle mit dem Motorradfahren und der Wartung verbundenen Gefahren aufzulisten, und Sie müssen selbst das richtige Urteil fällen.

Der Einbau elektrischer Geräte ist verboten, da es sich bei der im Motorrad verwendeten Batterie um eine Lithiumbatterie handelt. Die Akkukapazität ist gering und die

Die Installation elektrischer Geräte kann zu einem Stromausfall führen.

Das Motorrad ist mit einem Hochgeschwindigkeitsmotor ausgestattet. Für Ihre Fahrsicherheit wird empfohlen, heftiges Fahren zu reduzieren.

Sie sehen wichtige Sicherheitsinformationen in verschiedenen Formen, darunter:

- Sicherheitsaufkleber an der Karosserie eines Motorrads;
- Den Sicherheitshinweisen ist ein Sicherheitswarnsymbol vorangestellt  und eine der folgenden drei Warnungen: Vorsicht, Gefahr und Warnung.



Achtung

- Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kann es zu Verletzungen kommen



Gefahr

- Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kann es zu schweren



Warnung

Verletzungen kommen.



- Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Weitere wichtige Informationen finden Sie unter den folgenden Überschriften:

Notizen

-Informationen, die Ihnen helfen, Schäden an Ihrem Motorrad, anderem Eigentum oder der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Motorradsicherheit..... 4

Bedienungsanleitung..... 13

Wartung..... 25

Fehlerbehebung..... 58

Verwandte Informationen..... 66

Technische Parameter..... 74

Motorradsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren von Motorrädern. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch.

Sicherheitshinweise..... 5

Sicherheitshinweise..... 8

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren..... 9

Zubehör und Modifikationen..... 12

Laden Anleitung..... 12

Sicherheitshinweise

Um Ihre Fahrsicherheit zu erhöhen, befolgen Sie bitte diese Richtlinien:

Führen Sie alle Routine- und Routineinspektionen gemäß der Bedienungsanleitung durch.
Stellen Sie vor dem Befüllen des Tanks den Motor ab und halten Sie sich von Funken und offenen Flammen fern.
Starten Sie den Motor nicht über längere Zeit in einem geschlossenen oder halbgeschlossenen Raum, da das Abgas Kohlenmonoxid enthält, ein giftiges Gas und kann tödlich sein.

Tragen Sie immer einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helme und Schutzkleidung das Verletzungsrisiko am Kopf und anderen Körperteilen erheblich verringern und die Gefahr von Verletzungen verringern können

Grad der Verletzung. Bitte tragen Sie daher beim Fahren unbedingt einen zertifizierten Motorradhelm und Schutzkleidung.

Vor der Fahrt

Stellen Sie sicher, dass Sie in guter körperlicher Verfassung sind, aufmerksam sind und weder trinken noch Medikamente einnehmen. Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Passagiere dies tun

Tragen eines zertifizierten Motorradhelms und Schutzkleidung. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Beifahrer am hinteren Haltegriff festhält oder sich an der Hüfte festhält

Stellen Sie sicher, dass die Füße auf den Pedalen stehen und lehnen Sie sich beim Abbiegen mit, auch wenn das Motorrad steht.

Nehmen Sie sich Zeit zum Lernen und Üben

Auch wenn Sie schon andere Motorräder gefahren sind, sollten Sie das Fahren dieses Motorrads in einem sicheren Bereich üben, um sich mit der Bedienung und Bedienung vertraut zu machen

Bedienung dieses Motorrads und passen Sie es an die Größe und das Gewicht des Motorrads an.

Fühlen Sie sich beim Fahren geschützt

Achten Sie immer auf die Fahrzeuge um Sie herum, denken Sie nicht, dass andere Fahrer Sie sehen können, seien Sie immer bereit, eine Notbremsung durchzuführen oder auszuweichen
Umwege.

Machen Sie sich besser sichtbar

Tragen Sie besonders nachts helle, reflektierende Kleidung, um auffälliger zu sein, halten Sie an, damit andere Fahrer Sie sehen können, und schalten Sie das Signal ein

Schalten Sie das Licht ein, bevor Sie abbiegen oder die Spur wechseln, und nutzen Sie bei Bedarf die Hupe, um Fußgänger darauf aufmerksam zu machen.

Trinken Sie nicht und fahren Sie nicht

Alkohol und Autofahren sind nicht vereinbar. Überschreiten Sie beim Fahren niemals Ihre persönlichen Fähigkeiten und überschreiten Sie nicht die vom Fahrzeug vorgegebene Geschwindigkeit.

Müdigkeit und Nachlässigkeit schwächen Ihre Fähigkeit, richtige Urteile zu fällen und sicher zu fahren.

Halten Sie Ihr Motorrad in einem sicheren Zustand

Es ist wichtig, Ihr Motorrad gut zu pflegen, damit es immer in gutem Zustand ist. Überprüfen Sie Ihr Motorrad vor jeder Fahrt und führen Sie alle empfohlenen Wartungs- und Reparaturarbeiten durch. Nehmen Sie ohne Genehmigung keine Änderungen an Motorrädern vor und fügen Sie keine Zubehöerteile hinzu, die die Sicherheit beeinträchtigen.

und Überlastung ist strengstens untersagt.

Umgang mit Vorfällen

Ihre persönliche Sicherheit steht für Sie an erster Stelle. Wenn Sie oder jemand anderes verletzt ist, sollten Sie zunächst die Schwere der Verletzung sorgfältig abschätzen und

Stellen Sie fest, ob die Weiterfahrt sicher ist, und rufen Sie gegebenenfalls Nothilfe an. wenn andere Personen oder Fahrzeuge beteiligt sind an a

Bei Kollisionen sind außerdem die geltenden örtlichen Gesetze und Vorschriften zu beachten.

Wenn Sie sich für die Weiterfahrt entscheiden, stellen Sie zunächst den Zündschalter  (Aus)-Stellung und beurteilen Sie dann den Zustand des Motorrads. Überprüfen Sie auf „

Überprüfen Sie, ob Öl austritt, ob die Schlüsselmutter und -schrauben festgezogen sind, und überprüfen Sie den Lenkgriff, die Lenksäule, die Bremse und das Rad

Stellen Sie sicher, dass Personal und Fahrzeug sicher sind. Bitte fahren Sie langsam und vorsichtig.

Möglicherweise hat Ihr Motorrad einen Schaden erlitten, der nicht sofort erkennbar ist. Bitte geben Sie ihn bei einer Fachwerkstatt oder einem qualifizierten Fachmann ab

Wenden Sie sich schnellstmöglich für eine gründliche Inspektion an die KOVEMOTO-Werkstatt.

Gefahr durch Kohlenmonoxid

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das beim Einatmen zu höheren Kohlenmonoxidkonzentrationen führen kann. Menschen können das Bewusstsein verlieren und sogar tödlich enden. Starten Sie den Motor nicht über längere Zeit in einer Garage oder einem anderen geschlossenen Raum.

⚠ Warnung

- Wenn der Motor längere Zeit in einem geschlossenen oder halbgeschlossenen Raum gestartet wird, kann es zu einer schnellen Ansammlung von giftigem Kohlenmonoxidgas kommen.
- Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases führt zu schnellem Bewusstseinsverlust und Tod.
- Motorradmotoren sollten nur in gut belüfteten Außenbereichen gestartet werden.

Sicherheitsvorkehrungen

- Seien Sie beim Fahren vorsichtig, lassen Sie Ihre Hände immer am Gasgriff und Ihre Füße auf den Pedalen.
- Stellen Sie sicher, dass der Beifahrer während der Fahrt den Haltegriff umfasst oder Ihre Taille umarmt und seine Füße auf die Pedale stellt.
- Achten Sie stets auf die Sicherheit von Fahrern, Passagieren und anderen Fahrern im Straßenverkehr.

Schutzkleidung

Stellen Sie sicher, dass Sie und alle Mitfahrer einen zertifizierten Motorradhelm, eine Schutzbrille und auffällige Schutzkleidung tragen

Fahren Sie je nach Wetter- und Straßenverhältnissen vorsichtig.

■ Helm

- Es ist nach Sicherheitsstandards zertifiziert, auffällig und hat die Größe, die zu Ihnen passt

Kopfgröße.

- Es muss sicher und bequem sein und mit einem Kinnriemen gesichert sein.

■ Handschuhe

Hochverschleißfeste Vollfinger-Lederhandschuhe.

■ Stiefel oder Reitschuhe

Stiefel, die robust und rutschfest sind und den Knöchel schützen.

■ Kleidung.

Es enthält ein schützendes, auffälliges Langarmshirt, das für geeignet ist
Reit- und verschleißfeste Hosen (oder Schutzanzüge)

⚠ Warnung

- Wenn Sie keinen Helm tragen, erhöht sich das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Passagiere stets zertifizierte Helme und Schutzkleidung tragen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

Einlaufzeit

Befolgen Sie diese Richtlinien während der ersten 500 km Fahrt, um die spätere Zuverlässigkeit und Leistung des Motorrads sicherzustellen.

- Vermeiden Sie Vollgasstart oder schnelles Beschleunigen.
- Vermeiden Sie Notbremsungen und schnelles Herunterschalten.
- Fahren Sie vorsichtig.

Bremse

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien:

- Vermeiden Sie übermäßiges Notbremsen und Herunterschalten
 - ▶ Plötzliches Bremsen verringert die Stabilität des Motorrads.
 - ▶ Fahren Sie vor dem Abbiegen langsamer, sonst könnten Sie ausrutschen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf rutschigen Straßen fahren
 - ▶ Reifen rutschen auf rutschigem Untergrund leichter und erfordern längere Bremswege.
- Vermeiden Sie Dauerbremsungen
 - ▶ Bei langem und steilem Gefälle führt wiederholtes Bremsen zu einer starken Überhitzung der Bremse und damit zu einer Beeinträchtigung der Bremswirkung. Du sollten die Motorbremse nutzen und die Bremse zeitweise nutzen, um langsamer zu werden.
- Die Vorder- und Hinterradbremse können gleichzeitig verwendet werden, um eine vollständige Bremswirkung zu erzielen.

■
Motorbremse
Wenn Sie den Gashebel loslassen, hilft die Motorbremse dabei, das Motorrad abzubremsen. Wenn Sie noch weiter entschleunigen möchten, können Sie dies tun in einen niedrigen Gang herunterschalten. Bei der Abfahrt eines langen und steilen Gefälles sollte der Motor abgebremst und die Bremse zeitweise zum Abbremsen betätigt werden

unten.

■
Eine feuchte und regnerische Umgebung
In einer nassen und regnerischen Umgebung ist die Straßenoberfläche nass und rutschig, und die nasse Bremse verringert auch die Bremswirkung. Das musst du sein
sehr vorsichtig beim Bremsen. Wenn die Bremse nass ist, kann es beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit und beim Fahren zeitweise wiederholt werden, was zum Trocknen der Bremse beiträgt
schnell.

Parken

Bleiben Sie auf festem, ebenem Untergrund.

Wenn Sie auf leicht geneigtem oder losem Untergrund anhalten müssen, stellen Sie sicher, dass Sie das Motorrad anhalten und sicherstellen, dass es sich nicht bewegen oder umkippen kann
vorbei.

- Stellen Sie sicher, dass Hochtemperaturteile nicht mit brennbaren Materialien in Kontakt kommen.
Berühren Sie den Motor, den Schalldämpfer, die Bremse und andere Hochtemperaturteile vor dem Abkühlen nicht.
- Um die Möglichkeit eines Diebstahls zu vermeiden, verriegeln Sie unbedingt den Lenker und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Motorrad unbeaufsichtigt lassen.

■ Stoppen Sie das Motorrad mit der Seitenstütze

1. Motor löschen.
2. Untere Seitenstütze.
3. Kippen Sie das Motorrad langsam nach links, bis sich sein Gewicht auf der Seitenhalterung konzentriert.
4. Drehen Sie die Lenkstange ganz nach links.

► Wenn die Lenkstange nach rechts gedreht wird, verringert sich die Stabilität und das Motorrad kann umfallen.

5. Drehen Sie den Zündschalter auf  "-Position (verriegelt) und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Kraftstoff-/Bremsflüssigkeit und Kraftstoffführung

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Ihren Motor und Katalysator zu schützen:

- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin.
- Es wird empfohlen, Benzin mit hoher Oktanzahl zu verwenden. Die Verwendung von Benzin mit niedriger Oktanzahl verringert die Leistung des Motors.
- Es wird nicht empfohlen, Ethanolbenzin zu verwenden, da dies die Leistung des Motors beeinträchtigt.
- Verwenden Sie kein verdorbenes oder verunreinigtes Benzin oder Öl-Benzin-Mischungen.
- Verhindern Sie, dass Schmutz und Wasser in den Tank gelangen.
- Da die Bremsflüssigkeit eine gewisse ätzende Wirkung hat, achten Sie unbedingt darauf, dass sie nicht in die Augen spritzt, nicht auf der Haut haftet und keinen Kontakt mit Bremsflüssigkeit hat

Nichtmetallische Materialien des Fahrzeugs beim Hinzufügen.

Ersatzteile und Modifikationen

Wir empfehlen Ihnen dringend, kein anderes Zubehör als KOVEMOTO zu verwenden und das Originaldesign des Motorrads nicht zu verändern. Dadurch wird das Motorrad unsicher. Unbefugte Änderungen an Ihrem Motorrad führen zum Erlöschen Ihrer Garantieleistung und führen zu Ihrem Schaden

Motorrad darf nicht legal auf öffentlichen Straßen und Autobahnen fahren. Bevor Sie sich dazu entschließen, Ihrem Motorrad Zubehör hinzuzufügen, sollten Sie sich zunächst darüber im Klaren sein welche Modifikationen sicher und legal sind.

Es ist verboten, einen Anhänger oder einen Beiwagen an ein Motorrad anzuhängen und an der Motoreinbaustelle Änderungen oder den Einbau anderer Einrichtungen vorzunehmen.

Ihr Motorrad ist nicht für diese Zubehörteile ausgelegt und ihre Verwendung beeinträchtigt die Manövrierfähigkeit und Sicherheit des Motorrads erheblich
Motorrad.

⚠ Warnung

- Unsachgemäßes Zubehör oder Modifikationen können zu Sicherheitsunfällen führen, die zu schweren oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen führen können.
- Bitte befolgen Sie alle Anweisungen in der Bedienungsanleitung für Zubehör und Modifikationen.

Ladeanleitung

Die zusätzliche Belastung beeinträchtigt die Manövrierfähigkeit, das Bremsverhalten und die Stabilität des Motorrads. Achten Sie beim Fahren mit schweren Lasten unbedingt darauf, diese beizubehalten eine sichere Geschwindigkeit.

- Bitte halten Sie die angegebene Beladungsgrenze ein, die maximale Zuladung des gesamten Fahrzeugs beträgt 75 kg, nicht überladen.
- Befestigen Sie das gesamte Gepäck und platzieren Sie es gleichmäßig und gleichmäßig in der Nähe der Mitte des Motorrads.
- Platzieren Sie keine Gegenstände in den Scheinwerfern oder Schalldämpfern.

⚠ Warnung

- Überladung oder unsachgemäße Beladung führen zu Unfällen mit schweren Verletzungen.

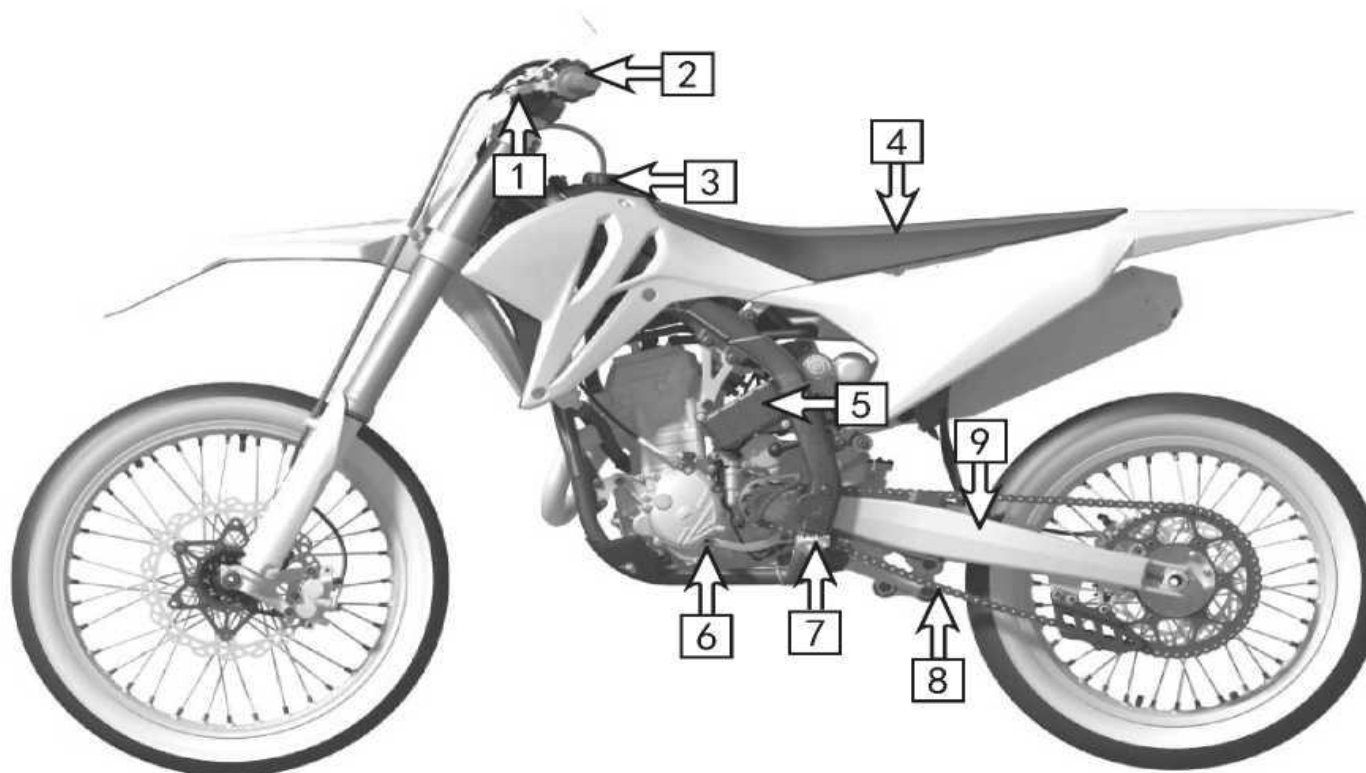
- Bitte befolgen Sie die Ladeanweisungen in der Bedienungsanleitung.

Benutzerhandbuch

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum Betrieb des Motorrads. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch.

Komponentenstandort Diagramm.....	14
Schalter.....	16
Starten der Motor.....	21
Verschieben Zahnräder.....	22
Schnell Verschiebung.....	23
Tanken.....	24

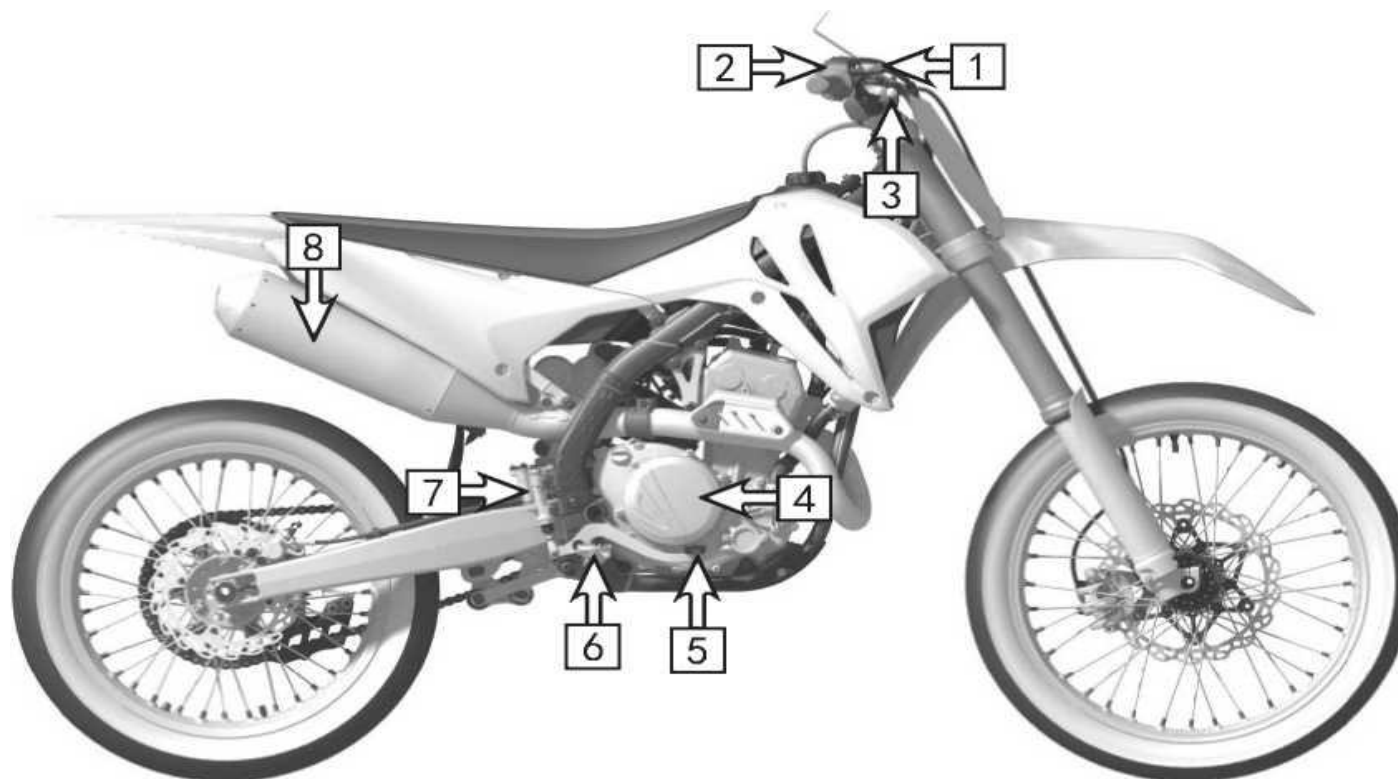
Komponentenpositionsdiagramm



1. Kupplungshebel 2. Linker Kombinationsschalter 3. Kraftstofftankdeckel 4. Sitzpolsterbaugruppe

5. Batterie 6. Schaltpedal 7. Linke vordere Fußstütze 8. Kette 9. Schwinge

Komponentenpositionsdiagramm

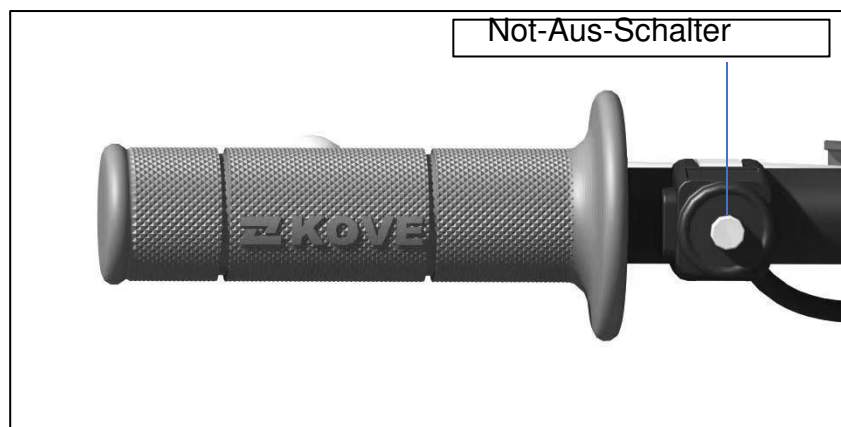


1. Vorderradbremsflüssigkeitsbehälter 2. Rechter Kombinationsschalter 3. Vorderradbremshebel 4. Motor

5. Hinterradbremspedal 6. Rechte Fußstütze 7. Hinterradbremspumpe 8.
Schalldämpfer

Switch – Field Edition

Linker Lenkerschalter – Field Edition



Not-Aus-Schalter:

Der AUS-Schalterknopf befindet sich auf der linken Seite des Lenkrads
Lenker.

Drücken Sie die AUS-Schaltertaste, um den
Zündstromkreis zu trennen
und stoppen Sie den laufenden Motor.

Rechter Lenkerschalter – Field Edition



Elektrostartschalter:

1. Der Elektrostartknopf befindet sich auf der rechten Seite der Lenkstange.
2. Durch Drücken dieser Taste wird der Motor gestartet.

Wenn der Motor nicht startet:

Wenn der Motor nicht innerhalb von 3 Sekunden startet, warten Sie bitte 10 Sekunden und dann

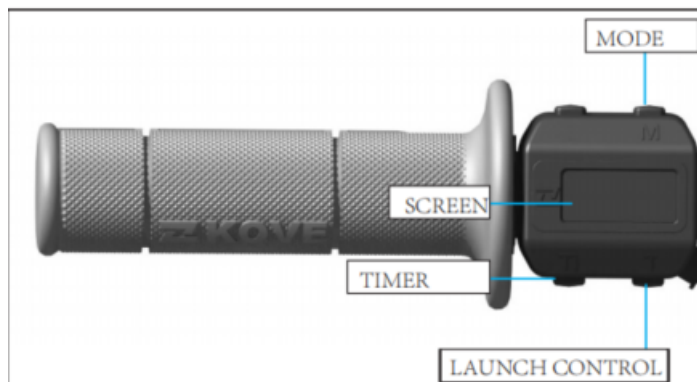
Drücken Sie erneut die Taste des Elektrostartschalters.

Notizen

- Längerer Leerlauf bei hoher Drehzahl und Leerlaufdrehzahl kann zu Schäden am Motor und der Abgasanlage führen.
- Plötzliche Beschleunigung oder längerer Leerlauf bei hoher Geschwindigkeit über mehr als 5 Minuten können zu einer Verfärbung des Auspuffrohrs führen.
- Wenn der Gashebel vollständig geöffnet ist, startet der Motor nicht.
- Wenn sich der Gang beim Starten nicht im Leerlauf befindet, halten Sie den Kupplungshebel gedrückt.

Switch – Factory Team Edition

Linker Lenkerschalter – Factory Team Edition



Startsteuerung:

Bei aktivierter Launch-Funktion erfolgt dies auch bei vollständig geöffnetem Gashebel

Die Drosselklappengeschwindigkeit ist auf 8000 U/min begrenzt.

Halten Sie nach dem Starten des Fahrzeugs die Launch-Control-Taste 3 Sekunden lang gedrückt

Sekunden, um sowohl die Launch-Control- als auch die Quick-Shift-Funktion zu aktivieren. Die

Die Kontrollleuchte auf dem Display leuchtet weiter, sodass Sie den Start durchführen können

Kontrolle und schnelles Schalten. Wenn der Gang im 2. oder niedrigeren Gang ist, erfolgt der Start

Steuerungs- und Schnellschaltfunktionen funktionieren automatisch; wenn der Gang ist

höher als 2. sind die Launch-Control- und Quick-Shift-Funktionen automatisch deaktiviert.

Modustaste:

Drücken Sie einmal die Modustaste, um den SPORT-Modus zu aktivieren, und das „S“

Die Anzeige auf dem Display leuchtet weiterhin. Drücken Sie die Taste erneut, um auf ECO umzuschalten

Modus und die Anzeige „E“ leuchtet weiter.

Timer-Taste:

Beim Einschalten wird auf dem Bildschirm standardmäßig die Einzel-Timer-Schnittstelle angezeigt.

Klicken Sie auf die Timer-Schaltfläche: Klicken Sie auf der Einzeltimer-Anzeigeoberfläche auf

Klicken Sie auf die Timer-Taste, um den Timer zu starten, und klicken Sie erneut, um bei der aktuellen Zeit anzuhalten.

Klicken Sie auf die Timer-Schaltfläche, um den Timer zu starten. Klicken Sie erneut, um zu pausieren und zu lesen

Zeit; Klicken Sie erneut, um die Zeitmessung fortzusetzen.

Klicken Sie auf die Gesamtzeitschnittstelle und die Einzelzeitschnittstelle

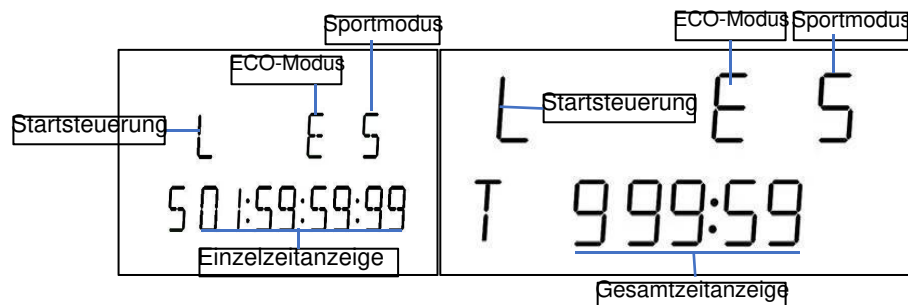
Stoppen Sie den Timer.

Langes Drücken (1 Sek.): Wird verwendet, um zwischen dem Einzeltimer und dem Gesamttimer umzuschalten Schnittstellen.

Langes Drücken (3 Sek.): Setzt den Einzeltimer zurück. Langes Drücken auf die Gesamtzeit

Die Schnittstelle kehrt zur Einzel-Timer-Schnittstelle zurück und setzt sie zurück.

Linker Lenkerschalter – Display – Factory Team Edition



Einzelzeitanzeige:

Das Format ist <S (einmalig)

Stunden:Minuten:Sekunden:Millisekunden>

Gesamtzeitanzeige:

Das Format ist <T (Gesamtzeit) Stunden (drei Ziffern):
Minuten>

Gesamtzeit: Die kumulierte Obergrenze beträgt 999 Stunden
und 59 Minuten,
und es stoppt bei 999:59.

Die Gesamtzeit und die Einzelzeit sind unabhängig
voneinander. Die

Die Gesamtzeitmessung beginnt, wenn der Bildschirm eingeschaltet wird, und
wird alle aufgezeichnet

Minute im ausgeschalteten Zustand. Wenn die Dauer weniger als eine Minute
beträgt
ausgeschaltet, wird es direkt ignoriert und nicht in die Gesamtminuten gezählt.

Sobald das Fahrzeug gestartet wird, beginnt der Bildschirm zu
funktionieren:

Startsteuerung:

Aktivierung der Launch Control: Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang
gedrückt.

Während Sie die Taste gedrückt halten, blinkt das „L“-Symbol auf dem
Display einmal pro Sekunde

Sekunde, bis die 3-Sekunden-Dauer endet. An diesem Punkt wird das
„L“ angezeigt.

Das Symbol leuchtet auf. Die Launch-Control-Funktion ist nun aktiviert.

- Deaktivierung der Launch Control: Wenn der 3., 4. oder 5. Gang
einggelegt ist,
Die Launch Control wird automatisch deaktiviert. Das „L“-Symbol
auf dem
Die Anzeige verschwindet automatisch.
- Wenn der 1. oder 2. Gang eingelegt ist, ist die Launch
Control aktiviert und die
Mit der Taste kann die Startfunktion nicht deaktiviert werden.

Motormodus (M):

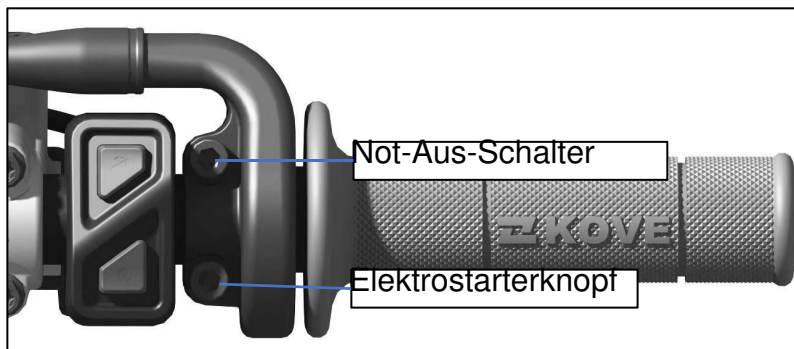
Drücken Sie den Schalter einmal, um den SPORT-Modus und
das Display zu aktivieren

zeigt ständig das „S“-Symbol an.

Drücken Sie die Taste erneut, um den ECO-Modus zu
aktivieren, und das Display wird angezeigt
zeigt ständig das „E“-Symbol an.

- Diese Funktion speichert den letzten Betriebszustand
vor dem Ausschalten.

Rechter Lenkerschalter – Factory Team Edition



Schaltertaste:

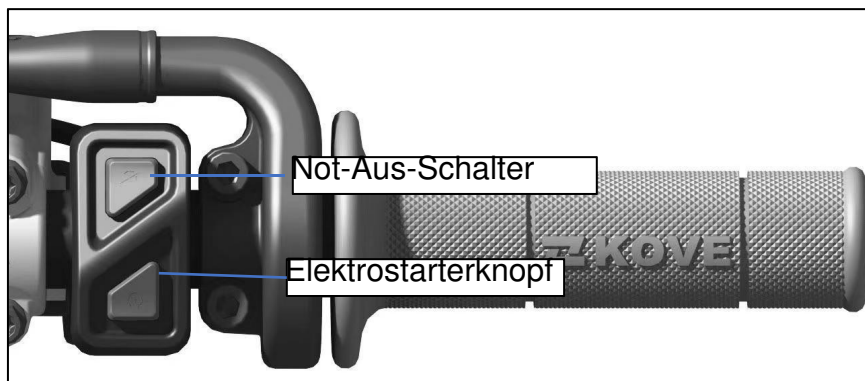
Wenn die Umschalttaste „“ (Betreiben) wird gedrückt, der Motor startet;

Wenn die Umschalttaste „“ (Stopp) wird gedrückt, der Motor stoppt arbeiten.

Notizen

- Um die Lebensdauer des Schalters zu verlängern, wird empfohlen, nach einer Autowäsche oder nach starkem Regen angesammeltes Wasser im Schalter auszublasen.

Starten Sie den Motor – Factory Team Edition



Unabhängig davon, ob der Motor kalt oder heiß ist, befolgen Sie bitte die Anweisungen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Motor zu starten.

1. Wenn sich der Gang im Leerlauf befindet oder nicht, drücken Sie die Kupplung fest Hebel.

2. Drücken Sie bei vollständig geschlossenem Gashebel den Elektrostarterknopf, um zu starten das Motorrad.

Wenn der Motor nicht startet:

Wenn der Motor nicht innerhalb von 3 Sekunden anspringt, warten Sie vorher 10 Sekunden

Wiederholen Sie Schritt 4.

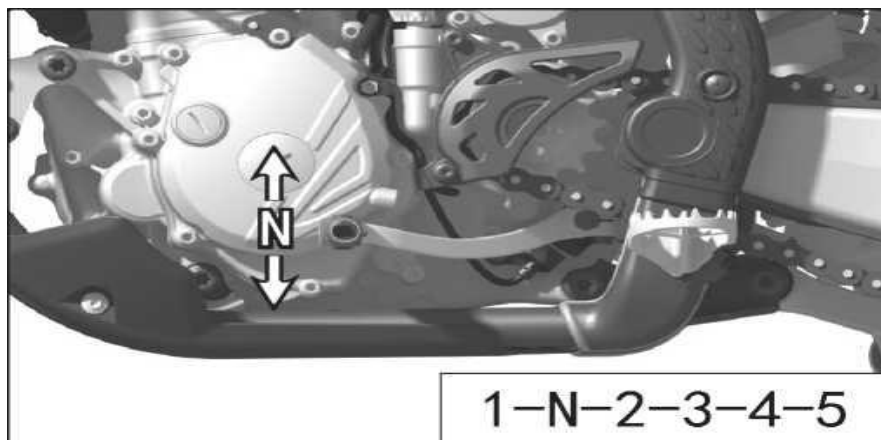
Notizen

- Wenn der Motor anspringt, aber ungleichmäßig im Leerlauf läuft, erhöhen Sie leicht den Gashebel.
- Längerer Leerlauf und hohe Drehzahlen können dem Motor und der Abgasanlage schaden.
- Plötzliche Beschleunigung oder längerer Leerlauf bei hoher Geschwindigkeit über mehr als 5 Minuten können zu einer Verfärbung des Auspuffrohrs führen.
- Wenn der Gashebel vollständig geöffnet ist, startet der Motor nicht.

Gangschaltung

Ihr Motorrad verfügt über 5 Vorwärtsgänge mit 1 Vorwärtsgang und 4 Vorwärtsgängen

Gangschaltmethode:
wechselndes Muster.



Lassen Sie den Motor warmlaufen, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

1. Wenn der Motor im Leerlauf läuft, die Kupplung auskuppeln und drücken

Drücken Sie das Schaltpedal nach unten, um den niedrigen Gang (1. Gang) einzulegen.

2. Erhöhen Sie die Motordrehzahl schrittweise und lassen Sie dabei langsam los

Kupplungshebel, der diese beiden Aktionen koordiniert, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten beginnen.

3. Wenn das Motorrad einen stabilen Fahrzustand erreicht, verringern Sie die Geschwindigkeit

Motordrehzahl, kuppeln Sie aus und heben Sie das Schaltpedal auf den 2. Gang einlegen usw.

Was Sie beim Autofahren beachten sollten:

1. Vermeiden Sie unnötigen Motorleerlauf und lassen Sie den Motor nicht bei hohen Drehzahlen im Leerlauf laufen, da dies zu schweren Schäden an den Komponenten führen kann.
2. Wenn Sie mit teilweise eingerückter Kupplung fahren, verschleiben die Kupplungsscheiben schnell.
3. Wenn Sie beim Bergauffahren das Gefühl haben, dass dem Motor die Leistung fehlt, schalten Sie umgehend in einen niedrigeren Gang.
4. Benutzen Sie beim Fahren, insbesondere beim Bergabfahren oder bei hohen Geschwindigkeiten, nicht nur die Vorderradbremse oder rollen Sie im Leerlauf und fahren Sie nicht ohne den Lenker festzuhalten.
5. Reduzieren Sie beim Anhalten das Gaspedal, lösen Sie gleichzeitig die Kupplung und betätigen Sie dann die Bremsen.

Quick-Shift-System

Das Motorrad ist mit einem Schnellschaltensor ausgestattet, der ein schnelles Hochschalten ohne Betätigung der Kupplung ermöglicht. Da der Gasgriff nicht funktioniert geschlossen werden müssen, können Sie stufenlos und stufenlos schalten.

► Diese Funktion ist beim Hochschalten bei ausgeschaltetem Gashebel nicht verfügbar.

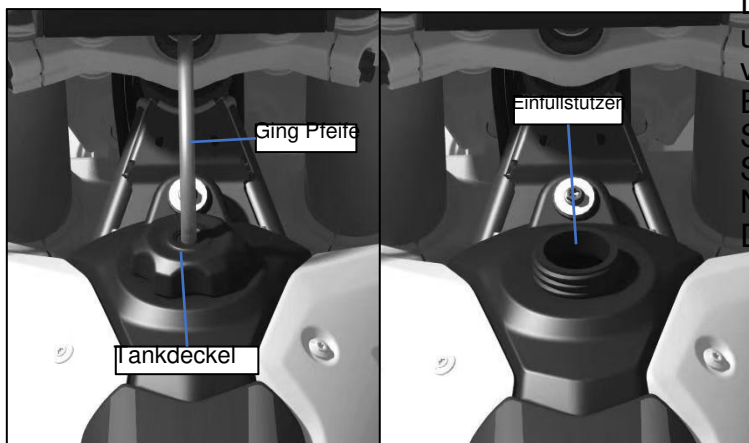
► Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Schnellschaltfunktion zu gewährleisten, stellen Sie bei Verwendung dieser Funktion zum Schalten sicher, dass der Schaltvorgang kontinuierlich erfolgt

und vollständig. Vermeiden Sie unvollständige Schaltvorgänge, da das Steuergerät möglicherweise die Drehmomentsteuerungsfunktion verlässt, was zu einem fehlgeschlagenen Schaltvorgang führen kann.

Stellen Sie bei der täglichen Wartung sicher, dass der Schnellschaltensor sauber bleibt (frei von Flecken, Sand, Metallspänen usw.), um eine ordnungsgemäße Wartung zu gewährleisten Funktionalität.

Entwickeln Sie bei regelmäßigen Fahrten gute Fahrgewohnheiten. Bewegen Sie Ihren Fuß nach dem Schalten sofort zum Pedal und vermeiden Sie es, ihn darüber oder darunter zu platzieren

Schalthebel, um versehentliches Schalten zu verhindern. Üben Sie diese Funktion regelmäßig, um sich mit ihren Funktionen vertraut zu machen und ihre Möglichkeiten voll auszuschöpfen.



Tanken

Öffnen Sie den Tankdeckel:

Gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Schließen Sie den Tankdeckel:

Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen, und achten Sie dabei auf das Entlüftungsrohr, verdreht sich dabei nicht.

Beim Tanken:

Stützen Sie Ihr Motorrad sicher mit einem Wartungsständer ab, öffnen Sie den

Nehmen Sie zum Tanken den Tankdeckel ab und ziehen Sie den Deckel nach dem Befüllen wieder fest.

Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt 6,5 l, es wird empfohlen, 95 l zu verwenden

bleifreies Benzin mit Oktanzahl oder höher.

Vermeiden Sie eine Überfüllung des Kraftstofftanks. Überwachen Sie währenddessen den Kraftstoffstand

Beim Tanken wird empfohlen, den Tank nicht zu mehr als 90 % zu füllen

Fähigkeit, eine Kraftstoffausdehnung aufgrund von Hitze zu verhindern.

⚠ Warnung

- Tanken Sie immer im Freien, stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, halten Sie sich von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fern
Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

Wartung

Bitte lesen Sie die Abschnitte „Wartung“ und „Wartungsrichtlinien“ sorgfältig durch, bevor Sie sich darauf vorbereiten Wartung. Wartungsdaten finden Sie unter „Technische Parameter“.

Wartung.....	26
Wartungsintervall Tisch.....	27
Critical Component Torque Periodic Inspection Checklist.....	28
Wartung Richtlinien.....	29
Ersatz Teile.....	30
Aus- und Einbau von Karosseriekomponenten.....	37
Motor Öl.....	39
Kühlmittel.....	41
Bremse.....	43
Fahren Kette.....	46
Kupplung.....	48
Beschleuniger.....	49
Vorderer Stoßdämpfer Einstellung.....	50
Hinterer Stoßdämpfer Einstellung.....	54

Wartung

Die Bedeutung der Wartung

Halten Sie Ihr Motorrad immer in gutem Zustand, so wie es ist
Wesentlich für Ihre Sicherheit, den Schutz Ihres Eigentums und das Erreichen
optimale Leistung, Vermeidung von Ausfällen und Reduzierung der Luftzufuhr
Verschmutzung.

Die Wartung ist eine entscheidende Verantwortung für Motorradbesitzer.
Stellen Sie sicher, dass Sie vor jeder Fahrt Kontrollen und Verhaltensweisen durchführen
Regelmäßige Inspektionen gemäß Wartungsintervalltabelle.

Bitte befolgen Sie bei der Wartung die folgenden Richtlinien:

- **Motor löschen.**
- Stellen Sie das Motorrad mit dem Seitenständer auf einer festen und ebenen Fläche ab oder stützen Sie es mit einem Wartungsständer ab.
- Warten Sie, bis Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Hochtemperaturkomponenten abgekühlt sind, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen. andernfalls kann es sein
Verbrennungen verursachen.
- Starten Sie den Motor unter den angegebenen Bedingungen und stellen Sie sicher, dass er sich in einer gut belüfteten Umgebung befindet.

⚠ Warnung

- Wenn vor der Fahrt keine regelmäßigen Wartungsarbeiten durchgeführt oder Störungen nicht ordnungsgemäß behoben werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Unfällen führen.
- Bitte befolgen Sie die Inspektions-, Wartungsempfehlungen und Wartungsintervalltabelle in der Bedienungsanleitung.

Wartungssicherheit

Bitte lesen Sie vor jeder Wartung die Wartungsanleitung durch
Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und Fähigkeiten verfügen. Wir
kann Sie nicht auf jede potenzielle Gefahr aufmerksam machen, die dabei auftreten kann
Wartung. Nur Sie können bestimmen, ob Wartung bzw eine Reparatur ist notwendig.

Komponentenpositionsdiagramm

Das Fahrzeug sollte innerhalb des angegebenen Zeitrahmens gewartet werden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind nur autorisierte KOVEMOTO Motorcycle-Servicezentren dafür qualifiziert Wartung.

Die Symbole in der Tabelle haben folgende Bedeutung:

I: Prüfen, reinigen und einstellen R: Ersetzen C: Reinigen L: Schmierung

Häufigkeit Artikel	Notizen	Jede Verwendung für ca. 2,5 Stunden	Alle 3 Rennen für ca. 7,5 Stunden	Alle 6 Rennen für ca. 15 Stunden	Alle 9 Rennen für ca. 22,5 Stunden	Alle 12 Rennen für ca. 30 Stunden	
Benzinpipeline	Anmerkungen 5	I				R	Dieser Wartungsplan basiert auf dem Durchschnitt Fahrbedingungen. Häufige Nutzung des Fahrzeugs erfordert eine häufigere Wartung. Hinweise: 1. Reinigen Sie Ihr Motorrad umgehend nach jeder Fahrt. 2. Ersetzen Sie alle zwei Jahre alle mechanischen Komponenten zum Austausch erforderlich. 3. Nach der ersten Einlaufzeit austauschen. 4. Nach der ersten Einlaufzeit prüfen. 5. Ersetzen Sie das Motoröl, wenn die Kupplungsreibrscheibe defekt ist ersetzt. 6. Jährlich ersetzen. 7. Verwenden Sie Originalteile.
Filterelement der Kraftstoffpumpe	Anmerkungen 6					R	
Einstellung des Gaspedalspiels		I					
Luftfilter		I					
Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr	Anmerkungen 1	C					
Zündkerze		I					
Ventilspiel/Entlastungsventil		I					
Motorölschmiermittel		I					
Motorölfilterelement		I					
Kolbenring	Anmerkungen 4			Ich R			
Kolbenbolzen	Anmerkungen 3,5	I		R R			
Kühlerkühlmittel	Anmerkungen 3			R			
Antriebskette							
Bremsflüssigkeit							
Verschleiß der Bremsbeläge							
Bremsystem							
Kupplungssystem							
Steuerkabel	Anmerkungen 2	Ich L	R				
Schwinge/Stoßdämpfer		Ich					
Verbindungsstange		Ich					
Ort für den vorderen Stoßdämpfer	Anmerkungen 2	Ich					
Befestigungselement mit Mutter und Bolzen		Ich					
Räder/Reifen		I, L					
Lenkkopflager	Anmerkungen 5						
			L				
	Anmerkungen 3				R		
		Ich Ich					
					I		

Checkliste für die regelmäßige Inspektion des Drehmoments kritischer Komponenten

S/N	Name des Befestigungsortes	Empfohlenes Inspektionsintervall
1	Festziehen der Vorder- und Hinterradachse	Bei jedem Wartungszyklus ist eine Überprüfung des Drehmoments erforderlich.
2	Obere und untere Gabelbrücken werden festgezogen, um den vorderen Stoßdämpfer zu sichern.	
3	Anziehen der oberen Gabelbrücke und des Lenkschafts	
4	Festziehen der 8-Schlitz-Mutter des Lenkschafts	
5	Festziehen der unteren Lenkerklemme	
6	Anziehen des Motorkettenrads	
7	Exzentrisches Anziehen des Rades	
8	Befestigung der Motoraufhängung	
9	Befestigung des hinteren Stoßdämpfers	
10	Vorderer Teil des Schalldämpfers mit Motor	
11	Festziehen des vorderen und hinteren Bremssattels	
12	Festziehen der Hinterradbremspumpe	
13	Anziehen des Schalthebels und des Einstellstangenendlagers	
14	Pufferkörper und Halterung	
15	Polsternder Gummikörper	
16	Festziehen des Bremspedal- und Einstellhebel-Endlagers	
17	Festziehen der gesamten Bremsleitung	Führen Sie beim Reinigen der Kraftstoffleitungen die Wartung gemäß dem vorgeschriebenen Drehmoment durch Anforderungen.
18	Festziehen des Kraftstoffverteilers	
19	Festziehen der Kraftstoffpumpe	
20	Festziehen der vorderen und hinteren Bremsscheiben	Führen Sie bei jedem Wartungszyklus eine Inspektion oder einen Austausch durch entsprechend dem angegebenen Drehmoment und der Dichtungsmethode.
21		

Hinweis: Für Prüfpunkte des Drehmomentzyklus, die nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen die Drehmomentstandards gemäß dem „Wartungshandbuch“ unseres Unternehmens befolgt werden.

Wartungsrichtlinien

Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind Sie dafür verantwortlich, vor der Fahrt eine Inspektion durchzuführen und sicherzustellen, dass alle festgestellten Probleme vor der Fahrt behoben wurden.
Eine Inspektion ist unerlässlich.

Inspektionsgegenstände	Inspektionsdetails
Lenker	Sanfte und flexible Drehung, frei von Spiel oder Lockerheit
Bremssystem	Überprüfen Sie den Betriebszustand und prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand vorne und hinten sowie den Verschleiß der Bremsbeläge.
Kraftstoffstand	Ausreichend Treibstoff für die geplante Fahrt (bei Bedarf tanken)
Beschleuniger	Prüfen Sie, ob es sich in allen Lenkpositionen reibungslos öffnen und vollständig schließen lässt.
Kupplung	Überprüfen Sie den Betriebszustand und stellen Sie gegebenenfalls den Freihub ein.
Räder/Reifen	Überprüfen Sie den Nutzungszustand und den Reifendruck und pumpen Sie ihn bei Bedarf auf.
Antriebskette	Überprüfen Sie den Gebrauchszustand und die Durchbiegung und stellen Sie sie bei Bedarf ein und schmieren Sie sie.
Beleuchtung, Hupe	Überprüfen Sie die Beleuchtungsanlage und die Hupe, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
Motorölstand	Nach Bedarf Motoröl nachfüllen und auf Undichtigkeiten prüfen.
Instrumentenanzeigen	Überprüfen Sie, ob alle Anzeigen auf der Instrumententafel ordnungsgemäß funktionieren.

Ersatzteile

Batterie

- Überprüfen Sie die Batterie und ersetzen Sie sie.

1. Wenn Sie vor dem Einbau der Batterie feststellen, dass die Elektroden verschmutzt sind, reinigen Sie sie vor dem Einbau gründlich. Andernfalls kann es zu schlechtem Kontakt kommen zu Fehlfunktionen führen.
2. Wenn der Akku während des Gebrauchs ungewöhnliche Phänomene wie Verformung, Überhitzung oder Rauchentwicklung aufweist, stellen Sie die Verwendung sofort ein und tauschen Sie ihn aus von einem autorisierten KOVEMOTO Motorrad-Servicecenter überprüft.
3. Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum in einer Umgebung mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit gelagert wird, kann es zu Fehlfunktionen oder einer Verkürzung kommen Lebensdauer. Stellen Sie vor der Wiederverwendung sicher, dass das Aussehen und die Funktionalität der Batterie normal sind.
4. Wenn das Fahrzeug nicht startet, überprüfen Sie, ob die Batterie ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die Batterie beschädigt ist, ersetzen Sie sie sofort.
5. Stellen Sie beim Einbau der Batterie sicher, dass die Batteriepolschrauben fest angezogen sind.

Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, beachten Sie bitte Folgendes:

- Um eine Tiefentladung zu verhindern, sollte der Akku alle zwei Monate aufgeladen werden.

Wenn die Batterie nicht verwendet wird, sollte sie in einer kühlen, trockenen Umgebung gelagert werden und die Plus- und Minuspole sollten vor Feuchtigkeit geschützt werden Kurzschluss.

Notizen

- Unsachgemäßer Umgang mit Batterien kann der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden. Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den örtlichen Vorschriften Umweltvorschriften.
- Das Hinzufügen von Elektrogeräten kann zu einer Batterieentladung und sogar zu Fehlfunktionen des elektrischen Systems führen.

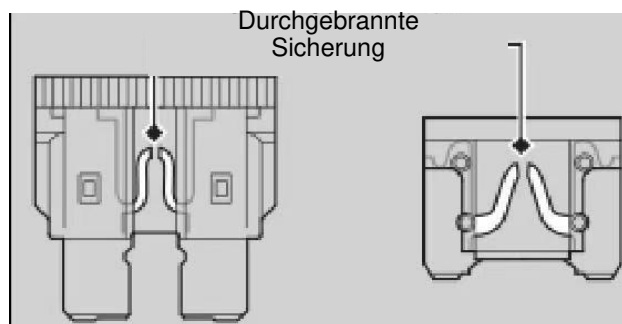
Sicherung

Sicherungen schützen die Stromkreise Ihres Motorrads. Wenn elektrische Komponenten Ihres Motorrads nicht mehr funktionieren, überprüfen Sie die defekten Komponenten und ersetzen Sie sie Sicherung.

- Überprüfen Sie die Sicherungen und ersetzen Sie sie

Drehen Sie den Zündschalter auf „“ (Aus)-Stellung, entfernen Sie dann die Sicherung und überprüfen Sie sie. Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine gleichwertige Sicherung Spezifikation. Informationen zu den Sicherungsparametern finden Sie im Abschnitt „Technische Parameter“.

Wenn die Sicherung häufig durchbrennt, liegt möglicherweise ein verstecktes Problem mit der elektrischen Anlage vor. Bitte lassen Sie es von einem autorisierten KOVEMOTO überprüfen Motorrad-Servicecenter.



Notizen

- Sicherungen müssen durch Sicherungen gleicher Nennleistung ersetzt werden. Die Verwendung einer Sicherung mit einem höheren Nennwert erhöht das Risiko einer Beschädigung des elektrischen Systems und kann eine Brandgefahr darstellen.
- Der Einbau von nicht von KEVOMOTO stammendem Elektrozubehör kann das elektrische System überlasten, zur Batterieentladung führen und sogar das System beschädigen.

Motoröl

Motorölverbrauch und -verschlechterung variieren je nach Fahrweise Bedingungen und Nutzungsdauer. Je höher die Motordrehzahl, desto schneller

die Ölverbrauchsrate. Bei Betrieb mit hoher Geschwindigkeit oder hoher Drehzahl Verkürzen Sie bei längerer Fahrt das Ölwechselintervall. Überprüfen Sie regelmäßig
Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Motoröl nach.

Bei extremen Temperaturen zersetzt sich Öl schneller. Schmutzig oder altes Öl sollte umgehend ersetzt werden.

Bremsflüssigkeit

Füllen oder ersetzen Sie Bremsflüssigkeit nur im Notfall.

Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit, die frisch aus einer verschlossenen Werkstatt entnommen wurde

Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachgefüllt haben, lassen Sie bitte die Bremse zurück

System von einem autorisierten KOVEMOTO-Motorrad überprüft
Wenden Sie sich so schnell wie möglich an das Servicecenter.

Kühlmittel

Verwenden Sie ausschließlich die original unverdünnte KEVO Motorcycle-Fertigmischung

Kühlmittel, das einen hervorragenden Korrosionsschutz bietet

Überhitzung. Überprüfen Sie regelmäßig den Kühlmittelstand und füllen Sie umgehend nach

mehr, wenn die Mindestmarke unterschritten wird. Das Kühlmittel gefriert

bei -40°C und einem Siedepunkt von 110°C.

Motoröl auswählen

Das Motoröl sollte der API-Klassifizierung SN oder höher mit der Spezifikation SN10W-40 entsprechen.

Notizen

- Bremsflüssigkeit kann Kunststoff- und Lackoberflächen beschädigen. Wenn etwas verschüttet wird, wischen Sie es sofort ab und reinigen Sie es gründlich.
- Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT4 oder gleichwertig.
- Verwenden Sie Kühlmittel, das speziell für Nicht-Aluminium-Motoren entwickelt wurde, da normales Leitungswasser oder Mineralwasser Korrosion verursachen kann.

Antriebskette

Die Antriebskette muss regelmäßig überprüft und geschmiert werden. Wenn Wird häufig auf schlechtem Straßenbelag, mit hoher Geschwindigkeit oder mit gefahren

Bei wiederholter starker Beschleunigung sollte die Kette häufiger überprüft werden.

Wenn die Antriebskette nicht reibungslos läuft, ungewöhnliche Geräusche erzeugt, beschädigte Rollen oder lose Stifte oder fehlende oder verbogene Dichtungen haben

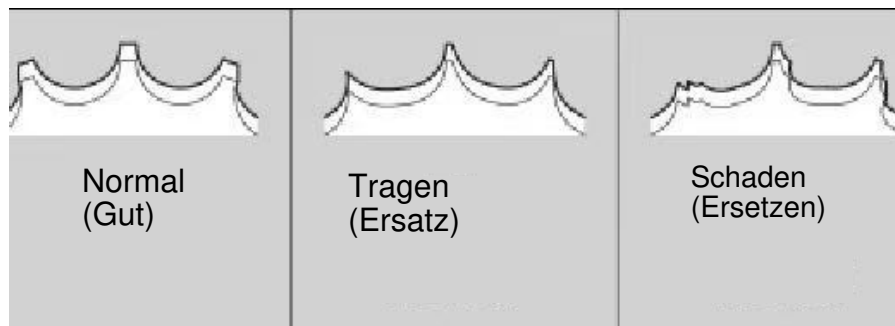
Die Kette wurde von einem autorisierten KOVEMOTO-Motorradservice überprüft Zentrum.

Überprüfen Sie auch das Antriebskettenrad und das angetriebene Kettenrad.

Wenn beides angezeigt wird

Wenn die Zähne abgenutzt oder beschädigt sind, lassen Sie sie von einem autorisierten Fachmann ersetzen

KOVEMOTO Motorrad-Servicecenter.



■ Reinigen und Schmieren

Nachdem Sie den Durchhang überprüft haben, reinigen Sie die Kette und die Ritzel bei laufendem Betrieb

Reinigen Sie das Hinterrad mit einem trockenen Tuch, einem Kettenreiniger für versiegelte Ketten oder

ein neutrales Reinigungsmittel. Wenn die Kette verschmutzt ist, verwenden Sie eine weiche Bürste. Nachher

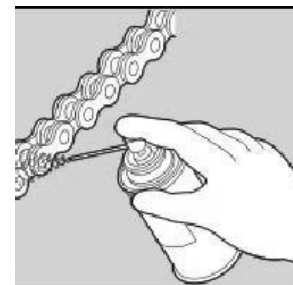
Reinigen, trocknen und mit dem empfohlenen Kettenöl schmieren.

Vermeiden Sie die Verwendung von Dampfreinigern, Hochdruckreinigern, Drahtbürsten usw.

flüchtige Lösungsmittel wie Benzin und Benzol, Scheuermittel, Kette Reinigungsmittel und Schmiermittel, die nicht speziell dafür entwickelt wurden ölgedichtete Ketten, da diese die Öldichtungen der Kette beschädigen können.

Vermeiden Sie, dass Schmiermittel auf die Bremsen oder Reifen gelangt, und verwenden Sie es nicht

Überschüssiges Schmiermittel, um zu verhindern, dass es auf die Kleidung oder Ähnliches spritzt Motorrad.



Notizen

- Die Verwendung einer neuen Antriebskette bei verschlissenen Kettenrädern beschleunigt den Kettenverschleiß; Sowohl die Antriebskette als auch die Kettenräder sollten gleichzeitig ausgetauscht werden.
- Empfohlenes Schmiermittel: Spezialschmiermittel für Kettendichtringe.

Reifen (Inspektion/Austausch)

■ Reifenspezifikationen

Vorderreifen: 80/100-21

Hinterreifen: 100/90-19

■ Prüfung auf ungewöhnlichen Verschleiß

Überprüfen Sie die Kontaktfläche des Reifens auf Anzeichen ungewöhnlicher Abnutzung.

■ Überprüfen Sie die Profiltiefe

Überprüfen Sie die Markierungen der Profilverschleißanzeige; Wenn der Verschleiß die Indikatoren erreicht, ersetzen Sie den Reifen sofort.

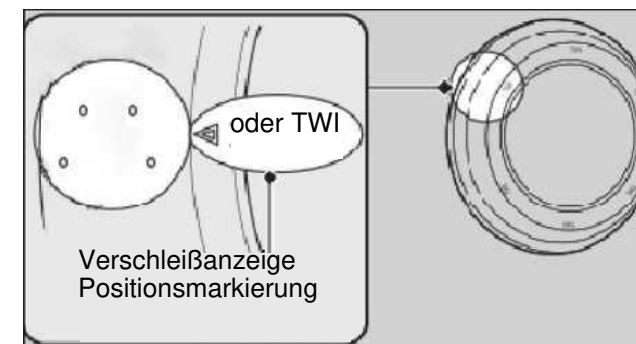
■ Überprüfen Sie den Reifendruck

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Reifendruck zu niedrig ist, messen Sie ihn mit einem Manometer. Überprüfen Sie den Reifendruck, wenn die Reifen abgekühlt sind, und führen Sie dies mindestens einmal pro Jahr durch Monat. Stellen Sie sicher, dass die Ventilkernkappe fest angezogen ist. Ersetzen Sie es bei Bedarf durch ein neues.

Der Standard-Reifendruck beträgt: Vorderreifen: 110 kPa; Hinterreifen: 110 kPa.

■ Überprüfen Sie den Schaden

Untersuchen Sie die Reifen auf Schnitte, Risse, freiliegendes Gewebe, Reifenschnüre, Nägel oder andere Fremdkörper, die sich in der Seitenwand des Profils festgesetzt haben, und prüfen Sie auch, ob solche vorhanden sind ungewöhnliche Ausbuchtungen oder Schwellungen an der Reifenseitenwand.



Befolgen Sie beim Reifenwechsel die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie die empfohlenen Reifen oder gleichwertige Produkte mit der gleichen Größe, Struktur, Geschwindigkeitsklasse und Tragfähigkeit.
- Verwenden Sie nach der Montage der Reifen die Original-KOVEMOTO-Motorrad-Radauswuchtmaschine oder ein gleichwertiges Gerät, um die Räder auszuwuchten und auszurichten.

Warnung

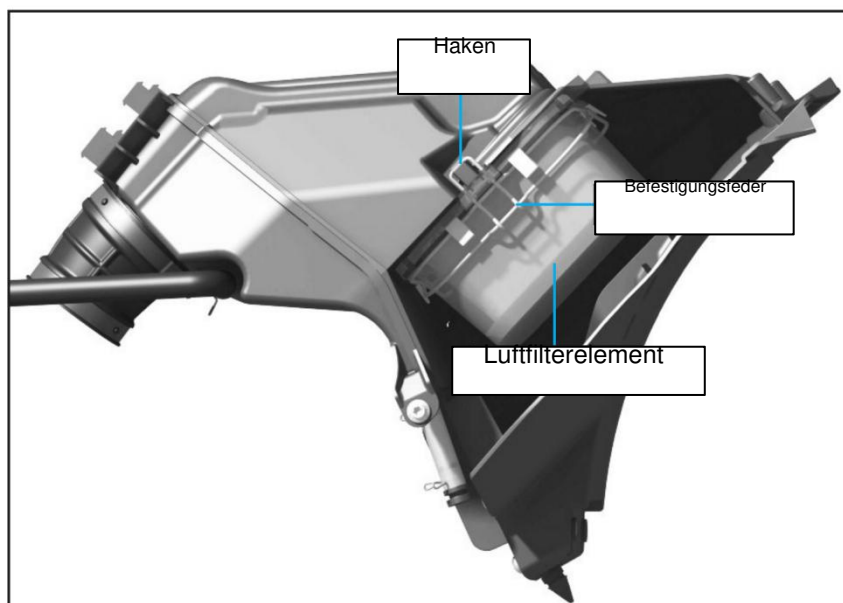
Die Verwendung übermäßig abgenutzter oder nicht ordnungsgemäß aufgepumpter Reifen kann zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Bitte befolgen Sie die entsprechenden Hinweise.
Beachten Sie die Reifenfüll- und Wartungsrichtlinien in der Bedienungsanleitung.

- Die Montage ungeeigneter Reifen kann das Fahrverhalten und die Stabilität beeinträchtigen, Unfälle verursachen und sogar Leben gefährden.
- Verwenden Sie immer die in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Reifengröße und den empfohlenen Reifentyp.

Luftfilter

Dieses Motorrad ist mit einem Schwammluftfilterelement ausgestattet. Tun Sie es Führen Sie die Wartung nicht selbst durch. Es sollte gereinigt oder ersetzt werden

von einem autorisierten KOVEMOTO Motorrad-Servicecenter.



Ausbau des Luftfilterelements:

1. Stellen Sie das Motorrad auf einer stabilen, ebenen Fläche ab und entfernen Sie es die Sitzeinheit.
2. Öffnen Sie die Luftfilter-Abdeckplatte.
3. Lösen Sie die Feder, mit der das Luftfilterelement befestigt ist. Entfernen Sie das Luftfilterelement.
4. Tragen Sie Luftfilteröl gleichmäßig auf die gereinigte oder neue Luft auf Filterelement herausnehmen und wieder am Luftfilter anbringen.

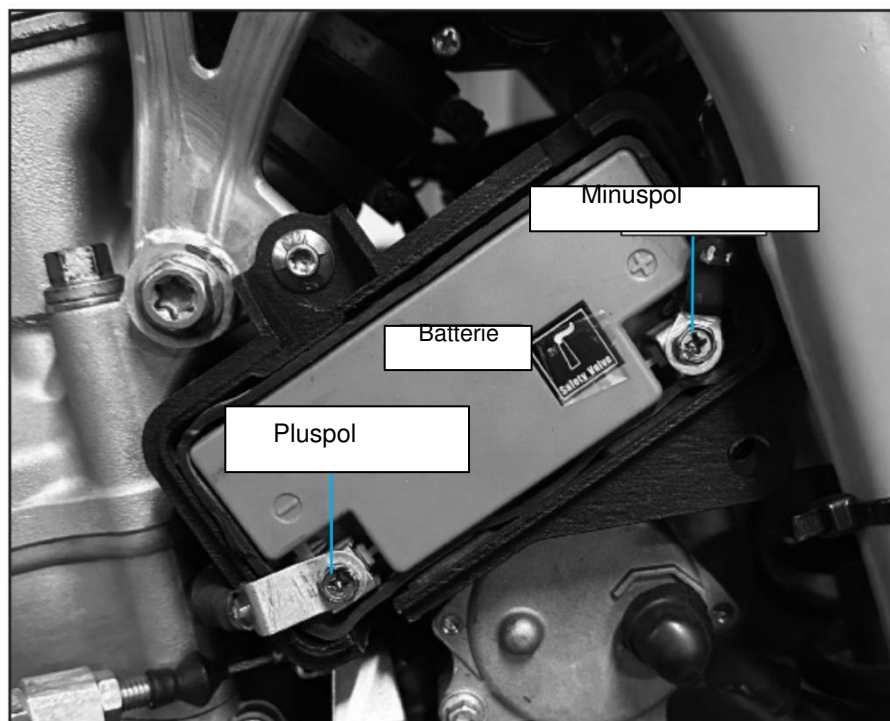
Hinweis: Die Installationsreihenfolge ist umgekehrt wie beim Entfernen Reihenfolge.

Reinigen Sie das Luftfilterelement:

Fügen Sie dem sauberen Wasser eine angemessene Menge neutrales Reinigungsmittel hinzu. Waschen Sie das Luftfilterelement gründlich und stellen Sie sicher, dass es keine Verschmutzungen gibt. Schmutz oder Staub. Bei Bedarf erneut reinigen.

Aus- und Einbau von Karosserieteilen

Batterie



■ Demontage

Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf „steht ~~☒~~“ (Aus)-Position.

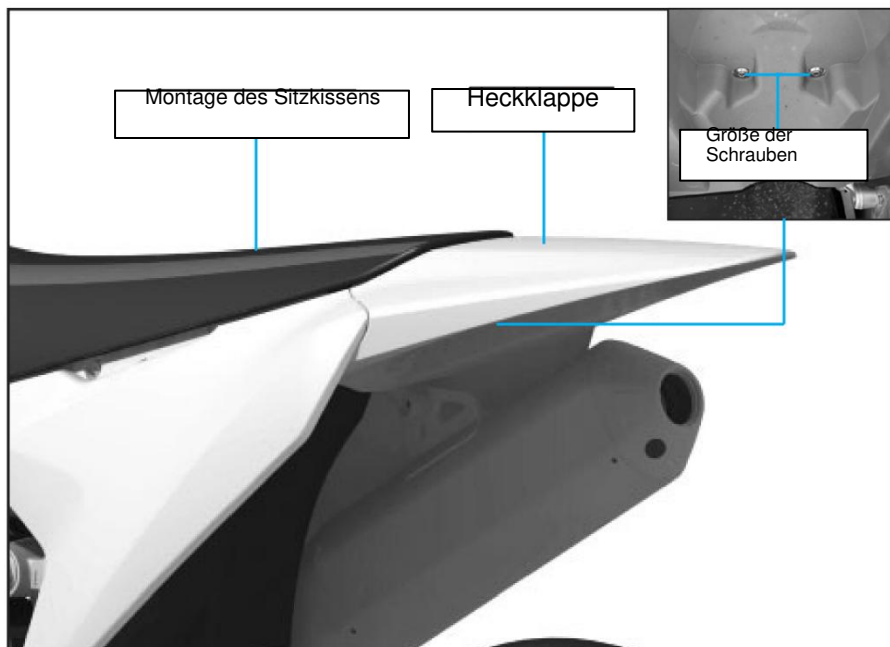
1. Entfernen Sie das Sitzkissen.
2. Lösen Sie das Gummiband von der Rückseite.
3. Trennen Sie den Minuspol (-) der Batterie.
4. Klemmen Sie den Pluspol (+) der Batterie ab.
5. Entfernen Sie die Batterie und achten Sie dabei darauf, dass die Schrauben Nüsse nicht zurückbleiben

■ Installation

Montieren Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau und achten Sie auf eine sichere Verbindung

der Pluspol (+) zuerst und der Minuspol (-) zuletzt;
Stellen Sie sicher, dass die Schrauben und Muttern festgezogen sind.

Sitzkissen



■ Demontage

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Rückseite des Sitzkissens verbunden ist die hintere Heckklappe.
2. Heben Sie das hintere Ende des Sitzkissens schräg nach oben an und Entfernen Sie es mit leichter Kraft.

■ Installation

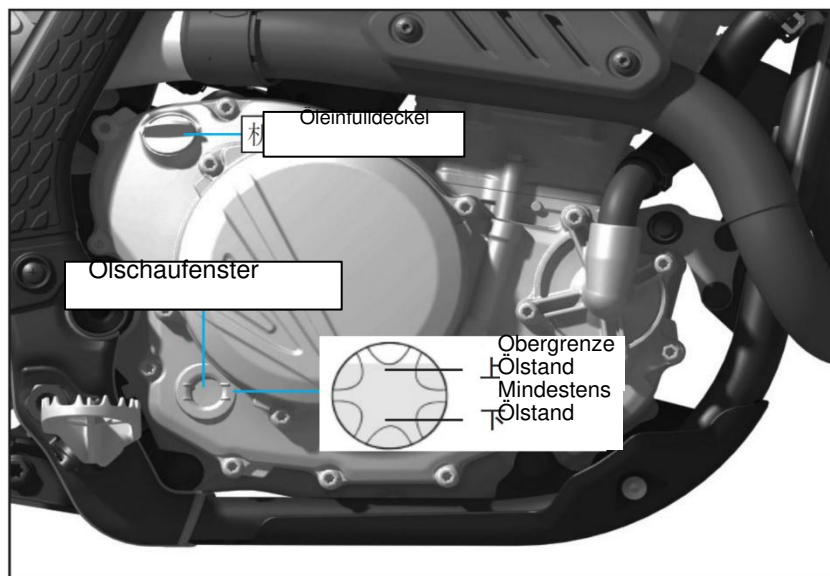
1. Setzen Sie die vorderen und hinteren Stifte der Sitzbaugruppe in den Rahmen ein Steckplatz bzw.
2. Montieren Sie die Schrauben, Drehmoment: 8 N·m.
3. Heben Sie das Sitzkissen vorsichtig an, um sicherzustellen, dass es sicher sitzt installiert.

Notizen

- Stellen Sie sicher, dass der Sitzstift sicher im Rahmenschlitz steckt. Andernfalls trägt der Sitz möglicherweise Ihr Gewicht nicht und könnte beschädigt werden.

Motoröl

Motoröl prüfen und nachfüllen



Überprüfen Sie das Motoröl

1. Lassen Sie den Motor 3–5 Minuten lang im Leerlauf laufen und drehen Sie den Zündschalter auf das "X" (AUS)-Position und warten Sie dann 2–3 Minuten. Stellen Sie das Motorrad aufrecht auf eine stabile und ebene Fläche.

2. Entfernen Sie die linke Windschutzscheibe, nehmen Sie den Öleinfülldeckel ab und überprüfen Sie die Ölstand auf der vorderen Gitterskala der Inspektionsöffnungsabdeckung überprüfen, um sicherzustellen es liegt zwischen der oberen und unteren Markierung. Fügen Sie das Motoröl hinzu Wenn der Motorölstand unter oder nahe der unteren Grenzmarkierung liegt, das empfohlene Motoröl hinzufügen.

1. Entfernen Sie den Motoröleinfülldeckel und füllen Sie das empfohlene Öl ein die Markierung des Ölstands. Überschreiten Sie nicht die Obergrenze und Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper in den Motoröleinfüllstutzen gelangen. Falls ja Wenn etwas verschüttet wird, wischen Sie es sofort ab.
2. Setzen Sie den Motoröl-Einfülldeckel wieder ein und ziehen Sie ihn fest.

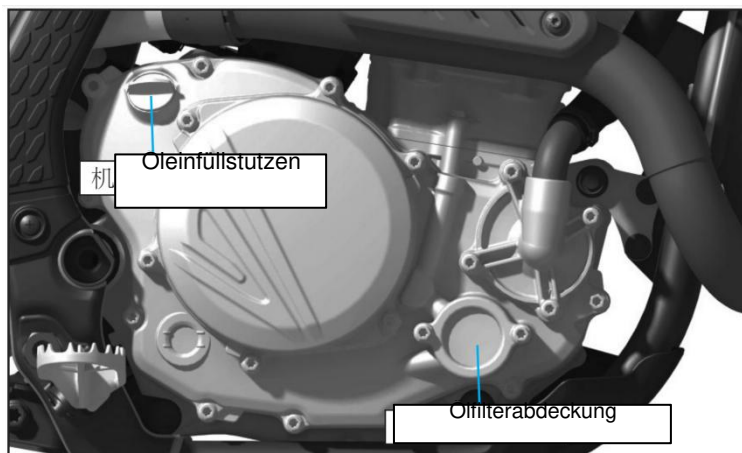
Notizen

Langfristiger Hautkontakt mit Öl ist zu vermeiden. Nach Kontakt mit Öl gründlich waschen.

Eine Über- oder Unterfüllung mit Öl führt zu Motorschäden. Mischen Sie keine Öle verschiedener Marken und Qualitäten, da dies die Schmierung beeinträchtigt Kupplungsbetätigung.

Das gebrauchte Motoröl und der Behälter sind gesundheits- und umweltschädlich. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und sollten es auch gemäß den örtlichen Umweltvorschriften gehandhabt werden.

Ersetzen Sie das Motoröl und das Ölsieb



Ersetzen Sie das Motoröl und das Ölsieb
Für den Austausch des Motoröls und des Ölsiebs sind Spezialwerkzeuge erforderlich.
Wir empfehlen, die Inspektion und Wartung bis zum Abschluss durchführen zu lassen
ein autorisiertes KOVEMOTO Motorrad-Servicecenter. Bitte beachten Sie
Die „Wartungsintervalltabelle“ für das Wartungsintervall von
Motoröl und Sekundärölfilter.

1.
Bei kaltem Motor bitte 3-5 Minuten im Leerlauf laufen lassen, Zündung
einschalten
wechseln Sie zu „ 
" (AUS)-Position und warten Sie dann weitere 2-3
Minuten.
Stellen Sie das Motorrad auf einer stabilen, ebenen Fläche ab und platzieren Sie
ein Öl
Ablaufwanne unter der Ablassschraube.

Entfernen Sie den unteren Schutz, den Öleinfülldeckel, die
Ablassschraube usw
Dichtscheibe entfernen und das Öl ablassen, bis es tropft.
Entfernen Sie den Ölfilterdeckel, nehmen Sie den Filter heraus und
lassen Sie das Öl ab
restliches Öl.
Ersetzen Sie den Ölfilter durch einen neuen und installieren Sie eine
neue Dichtung
Unterlegscheibe am Ölfilterdeckel anbringen, Fett auf die
Dichtscheibe auftragen,
und bringen Sie den Ölfilterdeckel fest an (Drehmoment: 11–13 N·m).
Bringen Sie eine neue Dichtungsscheibe an der Ölablassschraube an
und ziehen Sie sie fest
Ölablassschraube (Drehmoment: 24 N·m).
Füllen Sie das empfohlene Original-Motoröl in das Kurbelgehäuse.
Ziehen Sie nach dem Nachfüllen den Öleinfülldeckel fest
(Drehmoment: 11–13 N·m).

8.
Überprüfen Sie das Motoröl auf Undichtigkeiten.
Beim Austausch des Ölfeinfilters ist die erforderliche Ölmenge zu
beachten
1,1 l.
Beim Austausch des Ölfeinfilters und des Grobfiltersiebs muss der
Das erforderliche Ölvolumen beträgt 1,2 l.
Wann
wieder zusammenbauen
Demontage die Motor, die
danach
erforderlicher Ölstand: 1,35 L
Notizen

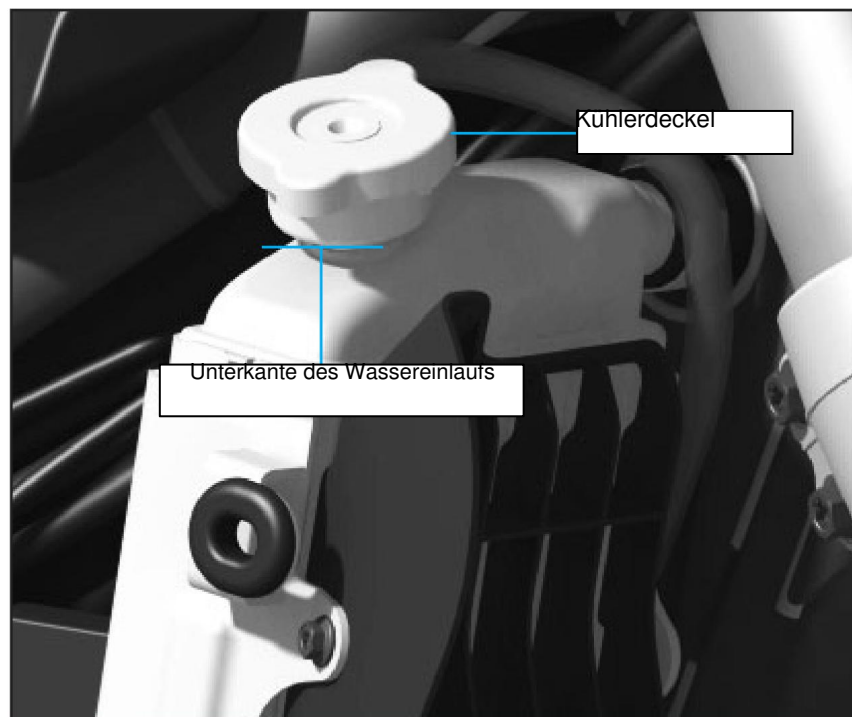
Verwendung des falschen Motoröls und Ölfiltersiebs
kann den Motor ernsthaft beschädigen.

Motoröl und Ölfiltersieb entsorgen
entsprechenden Recyclingzentrum.

Verwenden Sie das angegebene KOVEMOTO Original-Motoröl und
Ölfiltersieb.

Kühlmittel

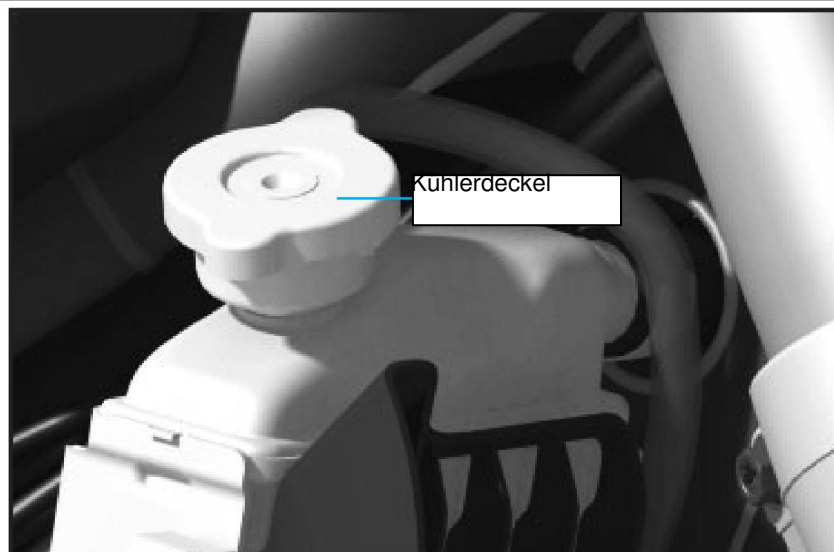
Überprüfen Sie den
Kühlmittelstand



Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Behälter, wenn der Motor abgekühlt ist.

1. Parken Sie das Motorrad auf einer festen und ebenen Fläche.
 2. Halten Sie das Motorrad aufrecht.
 3. Entfernen Sie den Kühlerdeckel und prüfen Sie den Kühlmittelstand Wassereinlass. Der Kühlmittelstand sollte am unteren Rand liegen Wassereinlass.
- Wenn der Kühlmittelstand stark sinkt oder der Behälter leer ist, Möglicherweise liegt ein ernstes Leck vor. Bitte lassen Sie es von einem überprüfen
autorisiertes KOVEMOTO Motorrad-Servicecenter.

Kühlmittel hinzufügen



Wenn der Kühlmittelstand niedrig ist, füllen Sie die empfohlene Kühlmittelmenge auf Wassereinlass.
Öffnen Sie beim Nachfüllen von Kühlmittel den Kühlerdeckel, während der Motor abgekühlt ist und füllen Sie es durch die Einfüllöffnung ein. Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper eindringen den Wasserzulauf während des Prozesses. Nach Abschluss der Hinzufügung, Bringen Sie den Kühlerdeckel wieder an.

⚠ Warnung

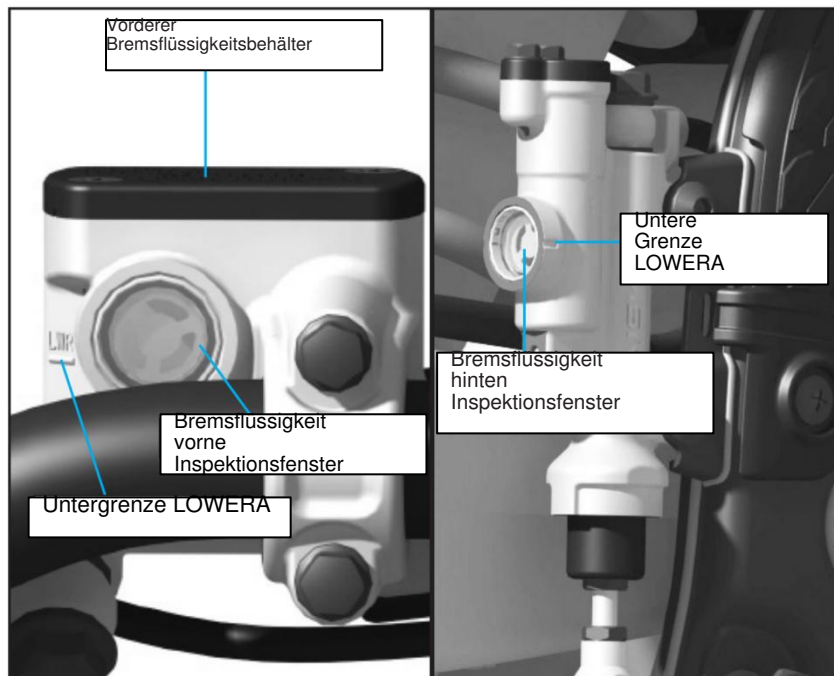
- Entfernen Sie den Kühlerdeckel nicht, solange der Motor noch heiß ist, da dies dazu führen kann, dass das Kühlmittel herausspritzt und möglicherweise Verbrennungen verursacht.

Ersetzen Sie das Kühlmittel

Es sei denn, Sie verfügen über die entsprechenden Werkzeuge und qualifizierte Mechaniker Fachkenntnisse überlassen Sie den Austausch des Kühlmittels bitte einem autorisierten Fachmann
KOVEMOTO Motorrad-Servicecenter.

Bremse

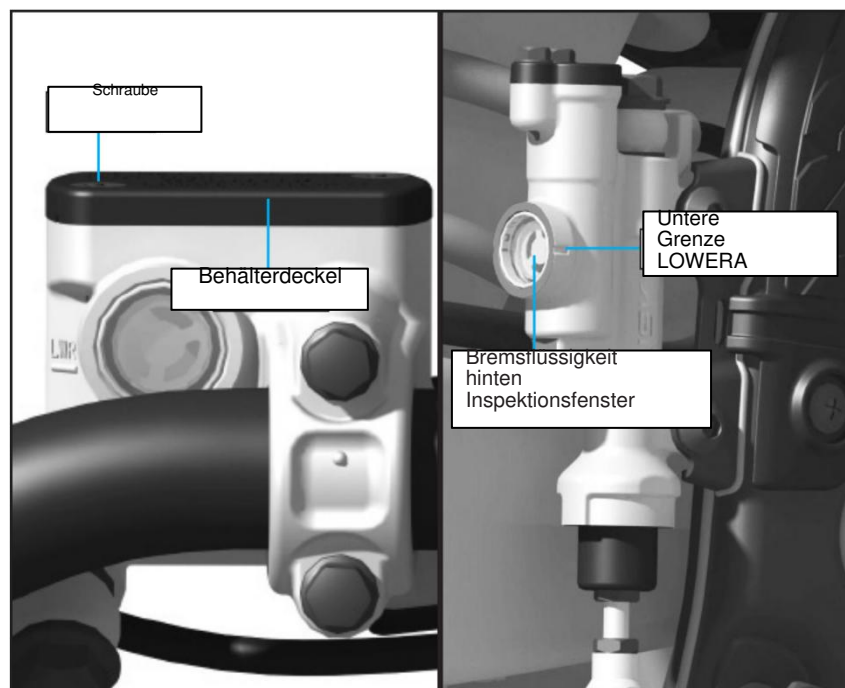
Überprüfen Sie die
Bremsflüssigkeit.



1. Stellen Sie das Motorrad senkrecht auf einen festen und ebenen Untergrund.
2. Überprüfen Sie, ob die vorderen und hinteren Bremsflüssigkeitsbehälter intakt sind horizontal.
3. Prüfen Sie, ob die Bremsflüssigkeit im Sichtfenster sichtbar ist.
Wenn
Der Bremsflüssigkeitsstand liegt unter dem unteren Grenzwert der Inspektion
Fenster, fügen Sie es sofort hinzu.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand im Ölbehälter unter dem unteren Grenzwert liegt (UNTERE) Niveaumarkierung oder der freie Hub der Bremsstange und des Pedals ist Außerhalb des Grenzwerts muss der Benutzer prüfen, ob der Bremsbelag verschlissen ist. Wenn die Wenn der Bremsbelag nicht abgenutzt ist, kann es zu Undichtigkeiten kommen. Bitte lassen Sie es reparieren von einem autorisierten KOVEMOTO Motorrad-Servicecenter.

Bremsflüssigkeit nachfüllen



Notizen

- Bremsflüssigkeit kann Kunststoff- und Lackoberflächen beschädigen. Wenn etwas verschüttet wird, wischen Sie es sofort ab und reinigen Sie es gründlich.

Mischen Sie keine verschiedenen Arten von Bremsflüssigkeit.

Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit

wurde frisch aus einem verschlossenen Behälter entnommen. Beim Hinzufügen einer Bremse

Achten Sie darauf, das Eindringen von Fremdkörpern zu vermeiden.

Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT4 oder gleichwertig.

Bremsflüssigkeit vorne nachfüllen

1.

Entfernen Sie die Schraube, den Behälterdeckel und die Membran darüber

Bremsflüssigkeitsbehälter vorne.

Fügen Sie der Vorderradbremssflüssigkeit die empfohlene Bremsflüssigkeit hinzu

Behälter über dem Mindestfüllstand.

3.

Bringen Sie nach dem Hinzufügen die Membran und den Behälterdeckel an.

4.

Ziehen Sie die Schraube mit einem Drehmoment von 1 Nm an.

5.

Auf Undichtigkeiten prüfen.

Hinterradbremssflüssigkeit nachfüllen.

1.

Entfernen Sie die Schraube, Kappe, Dichtung und Membran über der Rückseite

Bremsflüssigkeitsbehälter.

Fügen Sie der Hinterradbremssflüssigkeit die empfohlene

Bremsflüssigkeit hinzu

Stellen Sie sicher, dass der Wert über dem unteren Grenzwert liegt.

Bringen Sie nach der Installation die Membran, die Dichtung und den Tankdeckel an.

Ziehen Sie die Schraube mit einem Drehmoment von 1 Nm an.

Auf Undichtigkeiten prüfen.

Überprüfen Sie die
Bremsbeläge.

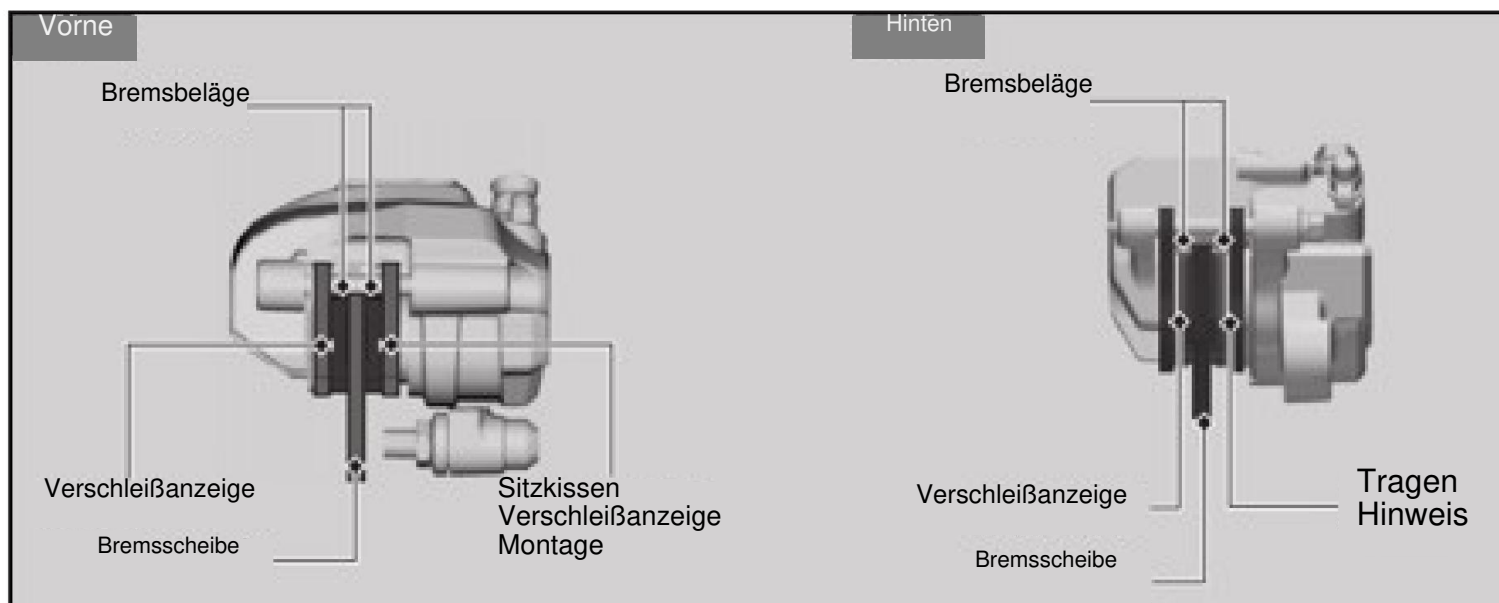
Untersuchen Sie den Bremsbelag von unterhalb des
Bremssattels.

Vorne Bremsbelagstärke: 4,7 mm (Markierung).
gibt die Verschleißgrenze an)

Untersuchen Sie den Bremsbelag von der rechten
Rückseite der Bremse aus
Bremssattel.

Hinten Bremsbelagstärke: 4,7 mm (Markierung).
gibt die Verschleißgrenze an)

Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von einem autorisierten KOVEMOTO Motorcycle-Servicecenter austauschen (bei Erreichen der Verschleißgrenze beide links).
und rechte Bremsbeläge müssen gleichzeitig ausgetauscht werden).



Antriebskette

Überprüfen Sie den Durchhang der Antriebskette

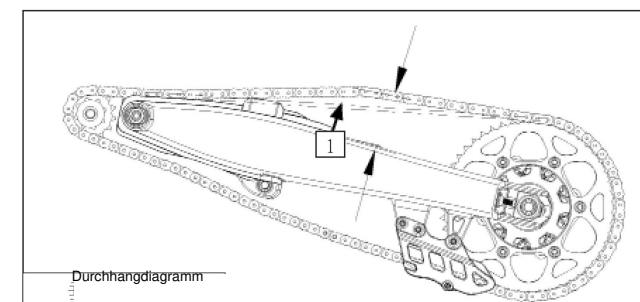
Überprüfen Sie den Durchhang an verschiedenen Stellen entlang der Kette. Wenn der Durchhang an irgendeiner Stelle ungleichmäßig ist, können einige Glieder verbogen oder geknickt sein. Bitte haben Sie die Kette von einem autorisierten KOVEMOTO-Motorrad-Servicecenter überprüft.

1. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf und stellen Sie den Motor ab.
2. Stellen Sie das Motorrad senkrecht auf einen festen und ebenen Untergrund.
3. Ermitteln Sie den Kettendurchhang, indem Sie die Kette im Bereich hinter dem Kettenschutz in Richtung Schwinge schieben.
4. Drehen Sie das Hinterrad nach vorne und prüfen Sie, ob die Kette reibungslos funktioniert.
5. Überprüfen Sie das Kettenrad.
6. Antriebskette reinigen und schmieren.

Heben Sie die Antriebskette aus der durch Pfeil 1 angezeigten Position an und messen Sie den Mittelpunkt dazwischen die durch die beiden Pfeile gekennzeichneten Positionen.

Durchhang der Antriebskette:
65-70 mm

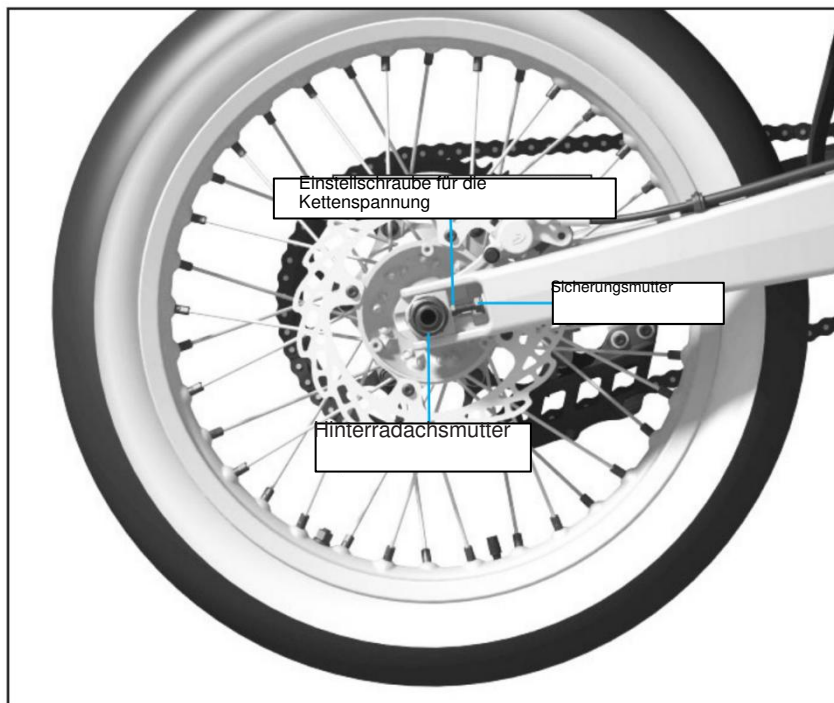
Wenn der Durchhang mehr als 75 mm beträgt, dürfen Sie das Motorrad nicht weiterfahren.



Notizen

- Stellen Sie bei der Prüfung des Durchhangs der Antriebskette sicher, dass der obere Teil der Kette richtig gespannt ist.

Stellen Sie den Durchhang der Antriebskette ein



Beim Einstellen des Durchhangs der Antriebskette:

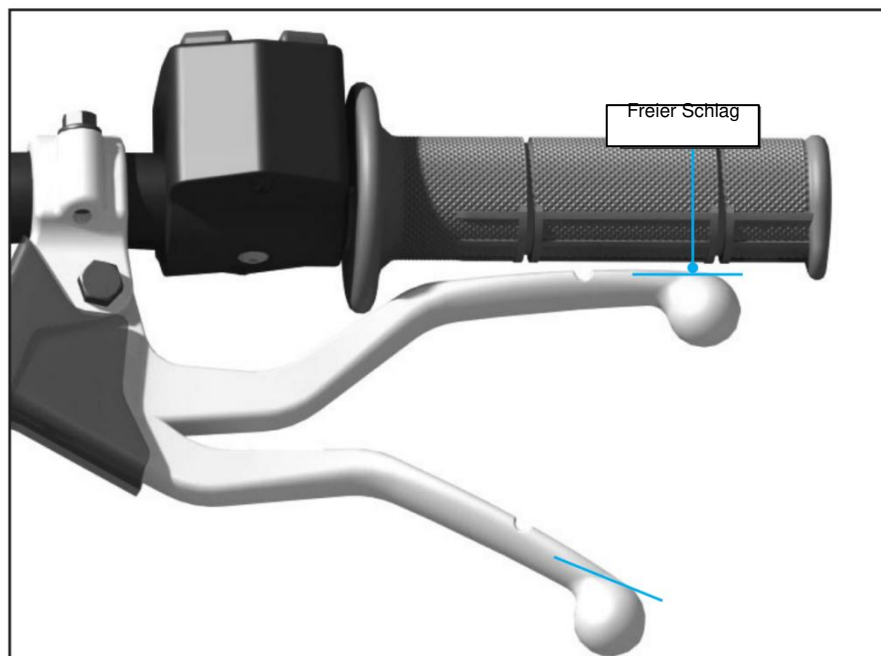
1. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf und stellen Sie den Motor ab.
 2. Stellen Sie das Motorrad senkrecht auf einen festen und ebenen Untergrund.
 3. Lösen Sie die Mutter der Hinterradachse.
 4. Lösen Sie die Sicherungsmutter und die Einstellschraube für die Kettenspannung mit einem Maulschlüssel.
- Drehen Sie die Kettenspannungs-Einstellmutter, um die Kette einzustellen Spannung. Der Einstellbereich der Kettenspannung beträgt 25–35 mm (siehe Weitere Informationen finden Sie im Durchhangdiagramm).
- Schieben Sie die Kette in Richtung Plattengabel in der Mitte der obere Teil der hinteren Plattengabel, um das Angemessene zu bestimmen Durchhang der Kette.
- Der Durchhang auf beiden Seiten sollte auf die gleiche Skalenlinie eingestellt werden.

Notizen

- Achten Sie beim Einstellen des Durchhangs der Antriebskette darauf, dass der obere Teil der Kette gespannt ist.

Kupplung

Freier Hub des Kupplungshebels: 10–15 mm



Überprüfen Sie das Kupplungsseil auf Knicke oder Anzeichen von Beschädigungen. Wenn
Lassen Sie es bei Bedarf von einem autorisierten KOVEMOTO-Kundendienst austauschen
Motorradwerkstatt. Schmieren Sie den Kupplungszug mit einem Spezielles Kabelschmiermittel, um vorzeitigem Verschleiß und Korrosion vorzubeugen.

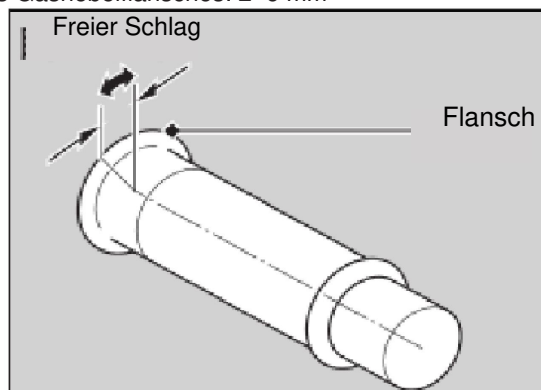
Notizen

- Eine falsche Einstellung des Freihubs kann zu vorzeitigem Verschleiß der Kupplung führen.

Beschleuniger

Überprüfen Sie die Drosselklappe

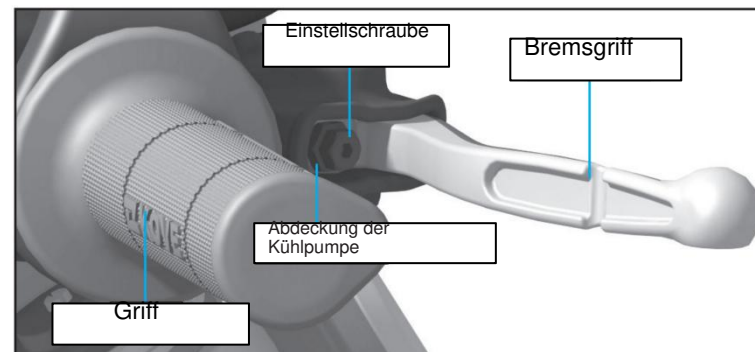
Überprüfen Sie bei ausgeschaltetem Motor, ob sich der Gashebel insgesamt reibungslos bewegt. Der Übergang von der vollständig geschlossenen Position sollte reibungslos erfolgen, wobei der Freihub präzise ist. Wenn der Gashebel nicht reibungslos funktioniert, wird er automatisch geschlossen, bzw. Wenn das Kabel beschädigt ist, lassen Sie es von einem autorisierten KOVEMOTO überprüften Motorrad-Servicecenter. Freies Spiel des Gashebelflansches: 2–6 mm



Notizen

- Drehen Sie den Einsteller nicht über seine natürliche Grenze hinaus.

Stellen Sie den Bremsgriff ein



Sie können den Abstand zwischen der Oberseite des Bremsgriffs und einstellen den Lenkergriff.

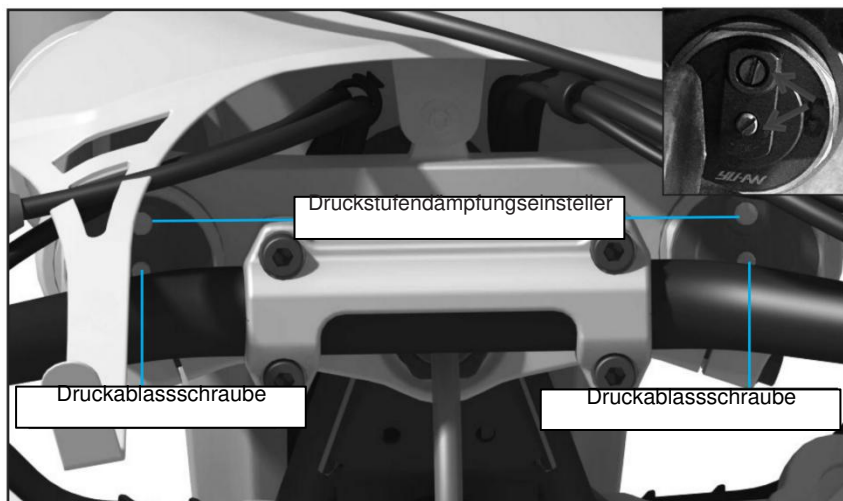
■ Anpassungsmethode

Entfernen Sie die Bremshebelabdeckung und lösen Sie die Verriegelung mit einem 8-mm-Schraubenschlüssel. Drehen Sie die Einstellmutter zuerst im Uhrzeigersinn, um den Bremshebel zu bewegen vom Griff weg und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu bewegen Bremshebel näher am Griff anbringen. Ziehen Sie nach dem Einstellen das Innere fest

Sicherungsmutter. Überprüfen Sie nach der Einstellung, ob der Bremsgriff funktioniert vor der Fahrt richtig.

Einstellung des vorderen Stoßdämpfers

Luftdruckeinstellung



Der Stoßdämpfer erzeugt während der Bewegung einen inneren Luftdruck und Dieser Luftdruck wirkt wie eine progressive Feder und beeinflusst die die gesamte Fahrt des Motorrads. Bei einer langen Fahrt fällt der vordere Stoßdämpfer aus

wird schwieriger. Daher der Luftdruck im vorderen Stoßdämpfer Der Absorber muss rechtzeitig freigegeben werden.

Mit der Druckablassschraube können Sie den Luftdruck ablassen

sammelt sich im vorderen Stoßdämpfer. Bevor Sie den Druck ablassen,

Stellen Sie sicher, dass der Vorderreifen keinen Bodenkontakt hat. Zu diesem Zeitpunkt die Front

Stoßdämpfer ist vollständig ausgefahren.

Anpassungsmethode:

1. Stellen Sie eine optionale Werkbank unter den Motor, um die Vorderseite anzuheben
Räder vom Boden abheben.

2. Entfernen Sie die Druckablassschraube.

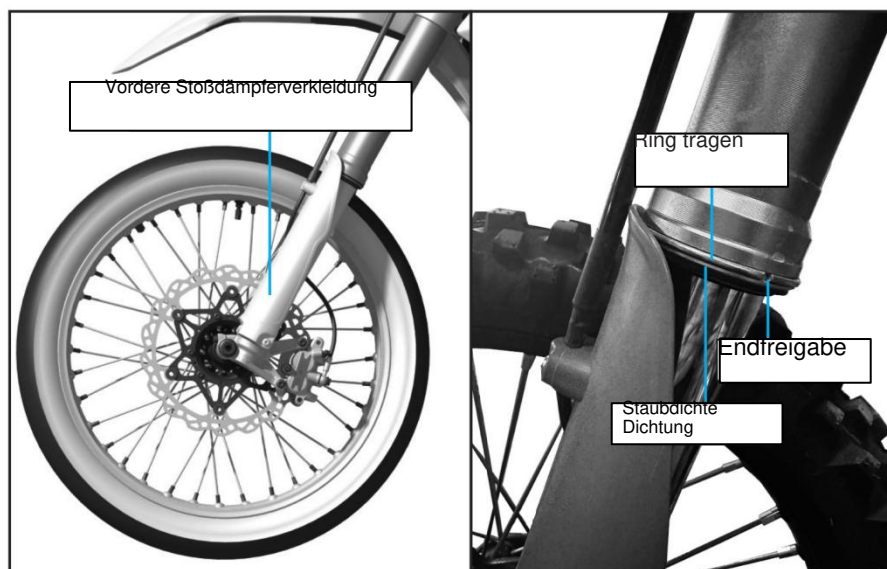
3. Tragen Sie Lithiumfett Nr. 2 auf den O-Ring auf und installieren Sie ihn ordnungsgemäß.

4. Ziehen Sie die Druckablassschraube fest, Drehmoment: 1,3 N·m.

Notizen

- Wenn beim Ablassen des Luftdrucks des vorderen Stoßdämpfers der O-Ring gebrochen ist, ersetzen Sie ihn rechtzeitig.
- Wird der Luftdruck der Vorderräder am Boden verstellt, wird der falsche Druckgrad angezeigt.

Inspektion des vorderen Stoßdämpfers



Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig alle Teile des vorderen Stoßdämpfers
sorgen für optimale Leistung:

1.

Überprüfen Sie, ob die vordere Stoßdämpferverkleidung und die Staubdichtung sauber sind und dass sich am vorderen Stoßdämpfer kein Schmutz oder Schmutz befindet.

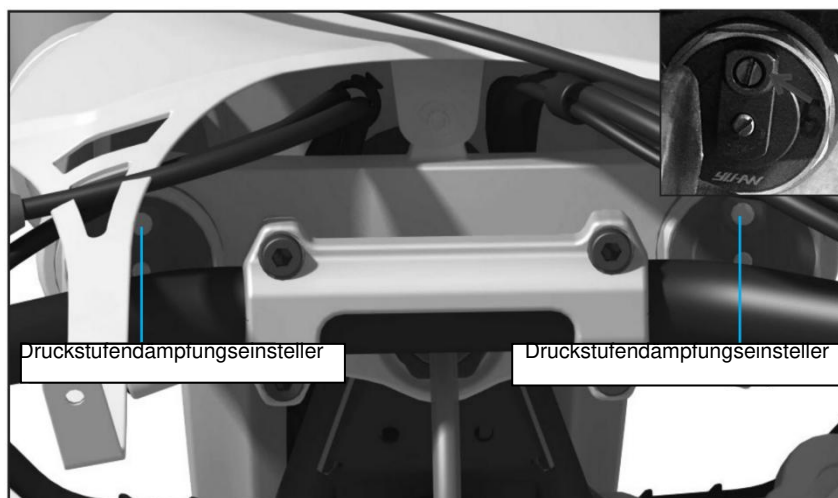
Unter der Federbein-Staubdichtung auf Ölflecken prüfen. Falls vorhanden Bei Anzeichen einer Ölleckage ersetzen Sie die beschädigte Staub- und Öldichtung.

Prüfen Sie, ob der Verschleißring abgenutzt oder beschädigt ist. Wenn der Durchmesser der Der Verschleißring ist weniger als 1,7 mm dick oder bündig mit dem Außenzyylinder.

Ersetzen Sie den Verschleißring. Wenn Sie den Verschleißring austauschen, entfernen Sie diesen Unterrohr und montieren Sie den Verschleißring mit seinem Endspiel Richtung Fahrzeugheck gerichtet sein.

Drücken Sie den Handbremshebel und drücken Sie den Lenker nach hinten und unten mehrmals her, um zu prüfen, ob der vordere Stoßdämpfer funktioniert prallt sanft ab.

Inspektion des vorderen Stoßdämpfers



Die Einstellung der Druckstufendämpfung wirkt sich auf die Geschwindigkeit aus, die der vordere Stoßdämpfer komprimiert. Der vordere Stoßdämpfer verfügt über 22 Stufen der Druckstufendämpfung. Jedes Segment ist ein Viertel drehen. Drehen Sie die Druckstufendämpfungs-Einstellschraube um eine volle Umdrehung dreht den Einsteller um 4 Segmente. Die Druckstufendämpfung wird härter, wenn der Einsteller gedreht wird im Uhrzeigersinn (H), und die Druckstufendämpfung wird weicher, wenn die Einsteller gegen den Uhrzeigersinn gedreht (S).

Standard-Druckstufendämpfung einstellen:

1. Drehen Sie den Druckstufendämpfungseinsteller im Uhrzeigersinn, bis er einrastet kann nicht gedreht werden.
2. Drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn. Die Standard Komprimierung Dämpfung ist zu drehen 10 Segmente gegen den Uhrzeigersinn von der härtesten Position aus (der Position, an der ein Klicken zu hören ist). Ton zu hören ist). Sie können je nach Gewicht und Fahrweise Anpassungen vornehmen Bedingungen. Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube in der Klickposition stoppt und beide Enden werden nach jeder Einstellung auf das gleiche Niveau eingestellt.

Notizen

• Drehen Sie die Einstellschraube nicht über die angegebene Position hinaus, da dies den Einstellmechanismus beschädigen kann. Das Einstellmoment darf nicht 0,5 N·m überschreiten.

Einstellung der Zugstufendämpfung



Die Einstellung der Zugstufendämpfung wirkt sich auf die Zugstufengeschwindigkeit aus der vordere Stoßdämpfer. Der vordere Stoßdämpfer verfügt über 22 Stufen der Zugstufendämpfung. Jedes Segment ist eine Vierteldrehung. Drehen Sie die Einstellschraube für die Zugstufendämpfung um eine volle Umdrehung nach vorne Verstellung um 4 Stufen. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn (H), um den Rückprall zu erhöhen Dämpfung (hart) und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn (S), um die Dämpfung zu verringern Zugstufendämpfung (weich).

Stellen Sie die Standard-Zugstufendämpfung ein:

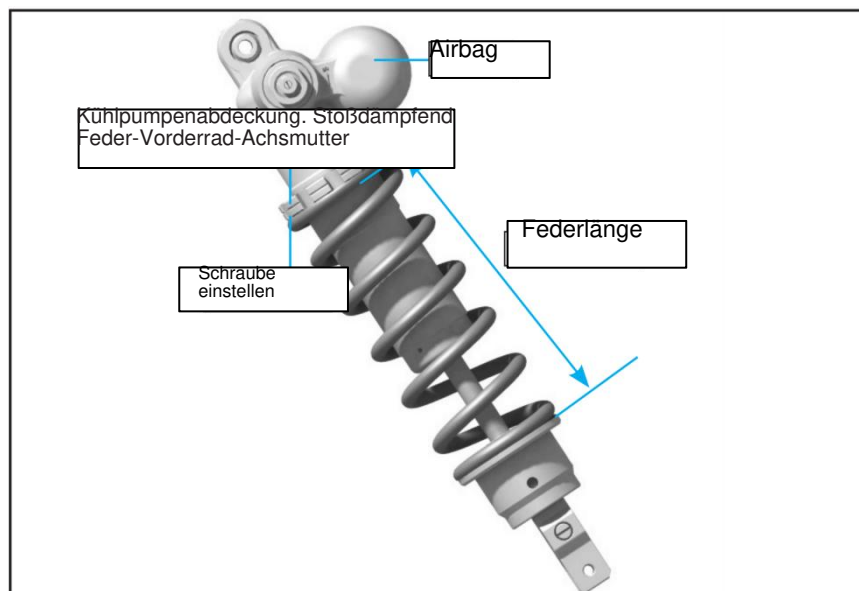
1. Drehen Sie die Einstellschraube der Zugstufendämpfung im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet lässt sich nicht mehr drehen.
 2. Drehen Sie den Einsteller der Zugstufendämpfung im Uhrzeigersinn, bis er nicht mehr funktioniert gedreht.
- Sie können je nach Gewicht und Fahrweise Anpassungen vornehmen Bedingungen. Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube in der Klickposition stoppt und beide Enden werden nach jeder Einstellung auf das gleiche Niveau eingestellt.

Notizen

- Drehen Sie die Einstellschraube nicht über die angegebene Position hinaus, da dies den Einstellmechanismus beschädigen kann. Das Einstelldrehmoment darf nicht 0,5 N·m überschreiten.
- Durch Drehen des Einstellers im Uhrzeigersinn kann sowohl die Druckstufendämpfung als auch die Zugstufendämpfung eingestellt werden

Einstellung des hinteren Stoßdämpfers

Einstellung der Federvorspannung



Die hintere Stoßdämpferbaugruppe umfasst einen Stoßdämpfer-Airbag Hochdruckstickstoff. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu reparieren. Entsorgen Sie das Gerät. Wenn Sie das Gerät durchbohren oder es Flammen aussetzen, kann dies zu Verletzungen führen. Es kann zu einer Explosion kommen, die zu schweren Verletzungen führt. Eine Reparatur oder Entsorgung sollte erfolgen. Komplettiert durch die Spezialwerkstatt von KOVEMOTO.

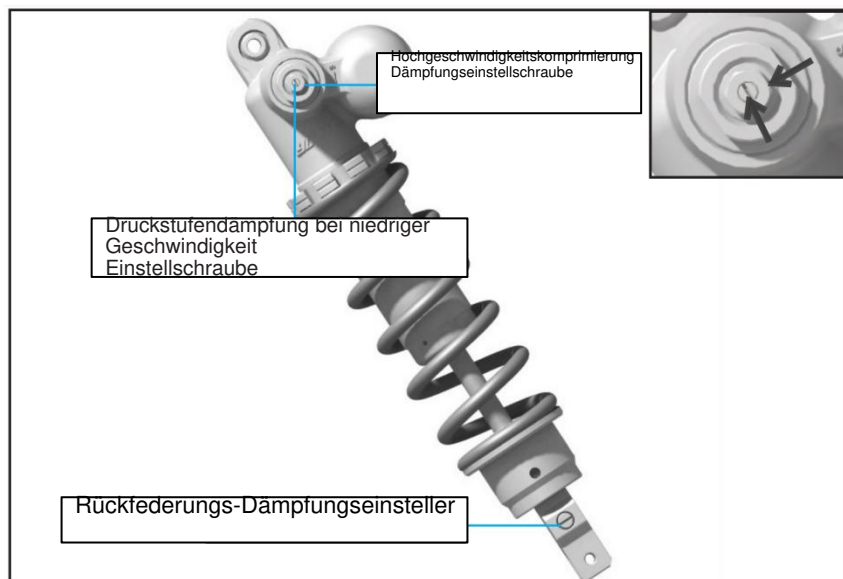
Die Federvorspannung muss bei abgekühltem Motor eingestellt werden. Die Sicherungs- und Einstellmutter der Stoßdämpferfeder müssen gedreht werden

um die Federvorspannung einzustellen.

Anpassungsmethode:

1. Stützen Sie Ihr Motorrad sicher mit einer Wartungshalterung oder einen Kran und heben Sie die Hinterräder vom Boden ab.
2. Prüfen Sie, ob die Federvorspannung in der Standardlänge liegt.
3. Lösen Sie die Sicherungsmutter der Stoßdämpferfeder und drehen Sie die Einstellmutter. Die Federlänge ändert sich um 1,5 mm bei jeder Umdrehung der Einstellmutter.
4. Nehmen Sie bei Bedarf entsprechende Anpassungen vor.
5. Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, halten Sie die Einstellmutter fest und Ziehen Sie die Sicherungsmutter der Stoßdämpferfeder fest (Drehmoment: $44 \pm 3 \text{ N}\cdot\text{m}$).

Einstellung der Druckstufendämpfung



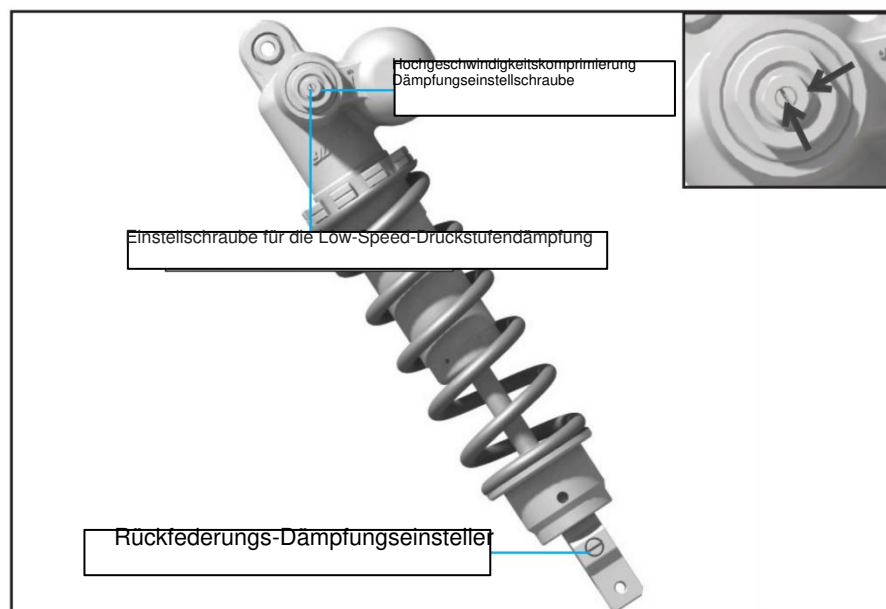
Einstellung der Hochgeschwindigkeits-Druckstufendämpfung
Wenn es notwendig ist, die Druckstufendämpfung des Stoßdämpfers anzupassen
Absorber bei hoher Geschwindigkeit, stellen Sie den sechseckigen Teil der Kompression ein
Dämpfer und verstellen Sie den Hub um ca. 4 Umdrehungen. Die Komprimierung Die Dämpfung erhöht sich nach der Einstellung im Uhrzeigersinn (H) und die Dämpfung nimmt nach der Einstellung gegen den Uhrzeigersinn (S) ab. Passen Sie sich dem Standard an
Position:
1.
Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn (H), bis er sich nicht mehr drehen lässt.
2.
Drehen Sie den Einsteller vom härtesten aus zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn
Position.

Die Druckstufendämpfung kann separat für den Bolzen eingestellt werden

Führen Sie eine Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit und eine Kompression bei niedriger Geschwindigkeit durch Dämpfung. Sie können es an Ihr Gewicht und Ihre Fahrweise anpassen Bedingungen.

Verwenden Sie beim Einstellen immer die Druckstufendämpfungs-Einstellschraube ein Werkzeug geeigneter Größe, um Schäden zu vermeiden.

Einstellung der Druckstufendämpfung

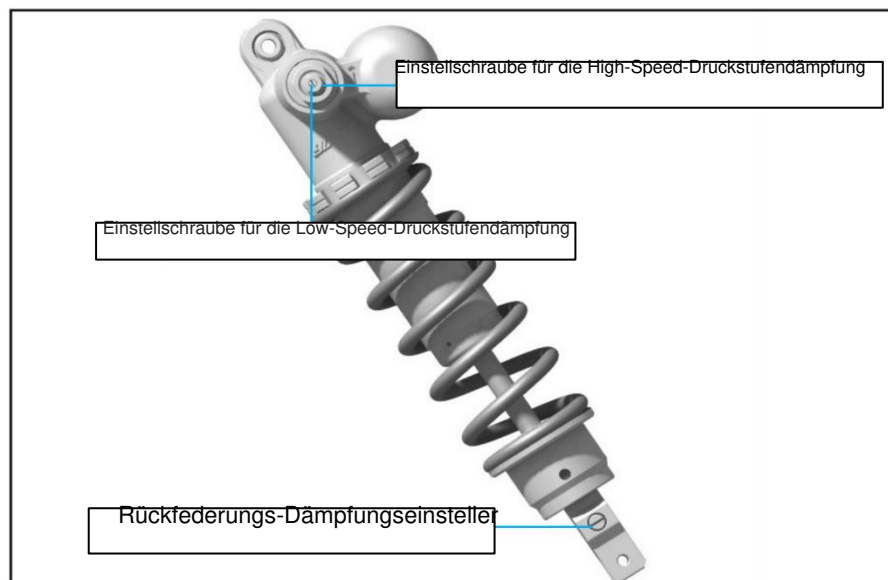


Einstellung der Druckstufendämpfung bei niedriger Geschwindigkeit
 Wenn es notwendig ist, die Druckstufendämpfung des Stoßdämpfers anzupassen
 Wenn Sie den Absorber mit hoher Geschwindigkeit drehen, stellen Sie den mittleren Schlitzbolzen ein
 Druckstufendämpfer. Der Einstellbereich beträgt insgesamt 16 Segmente und
 Jedes Segment ist ein Viertelkreis. Die Druckstufendämpfung nimmt danach zu
 Im Uhrzeigersinn (H) verstellen, und die Druckstufendämpfung nimmt ab nach der Einstellung gegen den Uhrzeigersinn (S).
 An die Standardposition anpassen:
 1.
 Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn (H), bis er sich nicht mehr drehen lässt.
 2.
 Drehen Sie die Einstellschraube für 8 Segmente gegen den Uhrzeigersinn ab die härteste Position (bis ein Klickgeräusch zu hören ist).

Notizen

- Das Drehmoment für die Einstellung der Druckstufendämpfung bei niedriger Geschwindigkeit darf 0,5 N·m nicht überschreiten.

Einstellung der Zugstufendämpfung



Der Zugstufendämpfungseinsteller befindet sich am linken unteren Ende des Hinterrads

Stoßdämpfer. Die Zugstufendämpfung erhöht sich, wenn der Einsteller betätigt wird im Uhrzeigersinn gedreht (H), und die Zugstufendämpfung nimmt ab, wenn die

Der Einsteller wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht (S).

Stellen Sie die Standard-Zugstufendämpfung ein:

1.

Drehen Sie die Einstellschraube der Zugstufendämpfung im Uhrzeigersinn (H), bis sie einrastet

Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn (S). Die

Standard

Rebound

Dämpfung

ist

zu

drehen

10

Segmente

gegen den Uhrzeigersinn von der härtesten Position aus (die Position, in der a (Klickgeräusch ist zu hören).

Notizen

- Drehen Sie die Einstellschraube vorsichtig, um Schäden am Stoßdämpfer zu vermeiden.
- Verwenden Sie beim Einstellen der Zugstufendämpfungs-Einstellschraube immer ein Werkzeug mit der richtigen Größe, um Schäden zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube bei jeder Einstellung fest in der festen Position ist.
- Das Einstelldrehmoment darf 0,5 N·m nicht überschreiten.

Fehlerbehandlung

Bitte lesen Sie die Abschnitte „Wartung“ und „Technische Parameter“ sorgfältig durch, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Für Reparaturdaten finden Sie unter „Technische Parameter“.

Der Motor startet nicht.60

Punktion 61

Entfernen des Rades 62

Elektrische Störung 66

Der Motor startet nicht.

Der Anlassermotor läuft, aber der Motor springt nicht an.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente:

- Stellen Sie sicher, dass die richtige Motorstartsequenz durchgeführt wird.
- Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Tank befindet.
- Prüfen Sie, ob die Batteriespannung zu niedrig ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer eingefahren ist, wenn er sich nicht in der Neutralstellung befindet.

Der Anlassermotor funktioniert nicht.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente:

- Überprüfen Sie die folgenden Elemente:
- Stellen Sie sicher, dass die Startreihenfolge des Motors korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Motor-AUS-Schalter in der Betriebsposition befindet.

Überprüfen Sie, ob die Batteriespannung zu niedrig ist, die Sicherung durchgebrannt ist Batterieanschluss ist locker. Wenn das Problem weiterhin besteht, besorgen Sie es sich bitte von einem autorisierten KOVEMOTO-Motorrad-Servicecenter überprüft.

Notizen

- Die Weiterfahrt mit überhitztem Motor kann zu schweren Motorschäden führen.
- Wenn der Motor über einen längeren Zeitraum mit hoher Drehzahl im Leerlauf läuft, kann dies einen Alarm wegen zu hoher Kühlmitteltemperatur auslösen.

Punktion

Wenn der Reifen eine Reifenpanne oder Beschädigung aufweist, ersetzen Sie ihn, anstatt ihn zu reparieren. Der reparierte Reifen funktioniert nicht so gut wie ein neuer und kann dabei platzen.
Du reitest. Der Reifenwechsel erfordert Spezialwerkzeuge und Fachkenntnisse. Wir empfehlen, solche Reparaturen autorisierten Fachkräften anzuvertrauen.
KOVEMOTO Motorrad-Servicezentren.

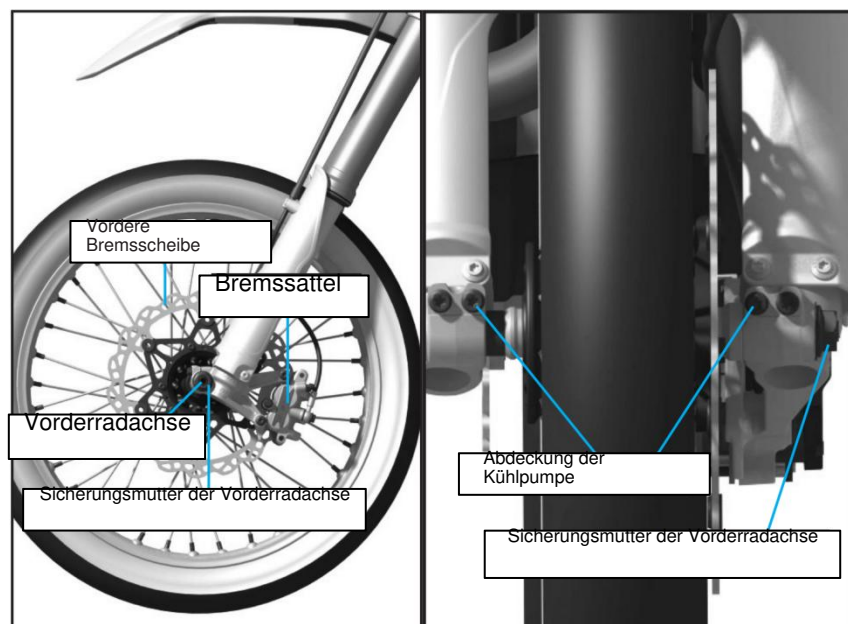
Warnung

- Das Fahren eines Motorrads mit einem vorübergehend geflickten Reifen ist äußerst gefährlich. Wenn der Patch fehlschlägt, kann es zu einem Unfall mit schwerwiegenden Folgen kommen.
Verletzungen oder Todesfälle.
- Wenn Sie ein Motorrad mit einem provisorisch reparierten Reifen fahren müssen, fahren Sie vorsichtig und langsam, nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ersetzt wird.

Entfernen des Rades

Vorderrad

Wenn Sie das Rad ausbauen müssen, um einen Reifenschaden zu reparieren, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.



Zerlegen:

1. Stützen Sie Ihr Motorrad sicher mit einer Wartungshalterung oder einem Kran und heben Sie die Vorderräder vom Boden ab. Lösen Sie die Mutter der Vorderachse und die Befestigungsschrauben der linken und rechten Achse. Ziehen Sie die Vorderachse aus der Radnabe und entfernen Sie die Vorderseite Rad.

Installation

1. Reinigen Sie die Vorderachse und die Befestigungslöcher des vorderen Stoßdämpfers. Tragen Sie Fett gleichmäßig um die Nut zwischen dem Primärteil und auf Sekundärlippen der Vorderradnaben-Öldichtung.
2. Positionieren Sie das Vorderrad zwischen den vorderen Stoßdämpfern. Achten Sie dabei darauf, dass die Bremsscheibe im Bremssattel sitzt, und achten Sie darauf, sie nicht zu beschädigen die Bremsbeläge.
3. Führen Sie die Vorderachse von rechts nach links durch den vorderen Stoßdämpfer und die Radnabe und ziehen Sie dann die Vorderachsmutter und die Sicherungsschrauben an beiden fest Seiten. (Vorderachse M16, Drehmoment: 88 N·m; Vorderachs-Sicherungsschraube M8, Drehmoment: 22 N·m.)
4. Stellen Sie das Vorderrad auf den Boden.
5. Betätigen Sie den Handbremshebel mehrmals und schütteln Sie dann die Vorderradgabel mehrmals auf und ab.
6. Heben Sie das Vorderrad wieder vom Boden ab und prüfen Sie nach dem Lösen des Bremshebels, ob sich das Rad leichtgängig dreht.

Wenn während des Installationsvorgangs kein Drehmomentschlüssel verwendet wurde, bringen Sie ihn bitte umgehend zu einem autorisierten KOVEMOTO-Motorrad-Servicecenter möglich. Eine unsachgemäße Installation kann zu einer verminderten Bremsleistung führen.

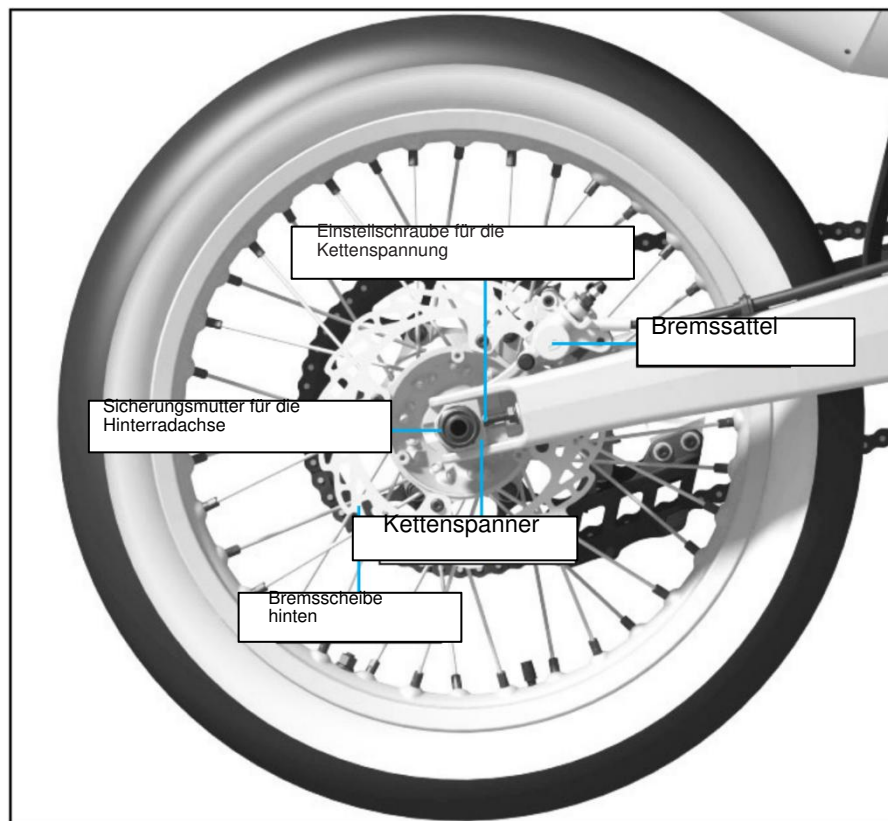
Notizen

- Positionieren Sie beim Wiedereinbau des Rads oder Bremssattels die Bremsscheibe sorgfältig zwischen den Bremsbelägen, um ein Verkratzen dieser zu vermeiden.

Ziehen Sie beim Einbau des Vorderrads zunächst die Vorderachse fest und sichern Sie dann die Sicherungsschraube auf der rechten Seite der Vorderachse. Die Reihenfolge dieser Schritte

- kann nicht rückgängig gemacht werden.

Hinterrad



Demontage

1. Parken Sie das Motorrad auf einer festen und ebenen Fläche.
 2. Stützen Sie Ihr Motorrad sicher mit Seitenhalterungen oder Service Ständern. Befestigen Sie die Hinterräder und heben Sie sie vom Boden ab.
 3. Entfernen Sie die Hinterachsmutter.
 4. Stützen Sie das Hinterrad ab und entfernen Sie die Hinterachse.
 5. Entfernen Sie die Antriebskette vom Antriebsritzel.
 6. Entfernen Sie das Hinterrad.
 7. Entfernen Sie die hintere Bremssattelbaugruppe aus dem Schwingenschlitz.
- Stützen Sie die Bremssattelbaugruppe gut ab und hängen Sie sie nicht daran auf dem Bremsschlauch. Verdrehen Sie den Bremsschlauch nicht.
 - Vermeiden Sie, dass Schmieröl, Motoröl oder Schmutz auf die Bremsscheibe bzw. den Bremsbelag gelangt.
 - Treten Sie nicht auf das Bremspedal, wenn der Bremssattel entfernt ist.
 - Achten Sie darauf, dass der Bremssattel das Rad nicht zerkratzt beim Entfernen.

Installation

1. Überprüfen Sie, ob das Hinterradlager beschädigt ist. Wenn das Lager beschädigt ist, ersetzen Sie das Hinterradlager. Fett gleichmäßig in der Nut auftragen zwischen den Primär- und Sekundärlippen der Öldichtung.
2. Reinigen Sie die Hinterachse und die Befestigungslöcher der Hinterradschwinge.
3. Installieren Sie die hintere Bremssattelbaugruppe im hinteren Schwingenschlitz.
4. Schieben Sie das Hinterrad in die Hinterradschwinge, während Sie die Bremsscheibe in den Bremssattel einsetzen. Achten Sie dabei darauf, die Bremsbeläge nicht zu beschädigen.
5. Bringen Sie die Antriebskette wieder am Antriebsritzel an.
6. Setzen Sie die Hinterachse ein und drehen Sie das Hinterrad, um die Antriebskette vollständig mit dem Antriebsritzel zu verbinden.
7. Ziehen Sie die Hinterachsmutter fest, Drehmoment: 128 N·m.

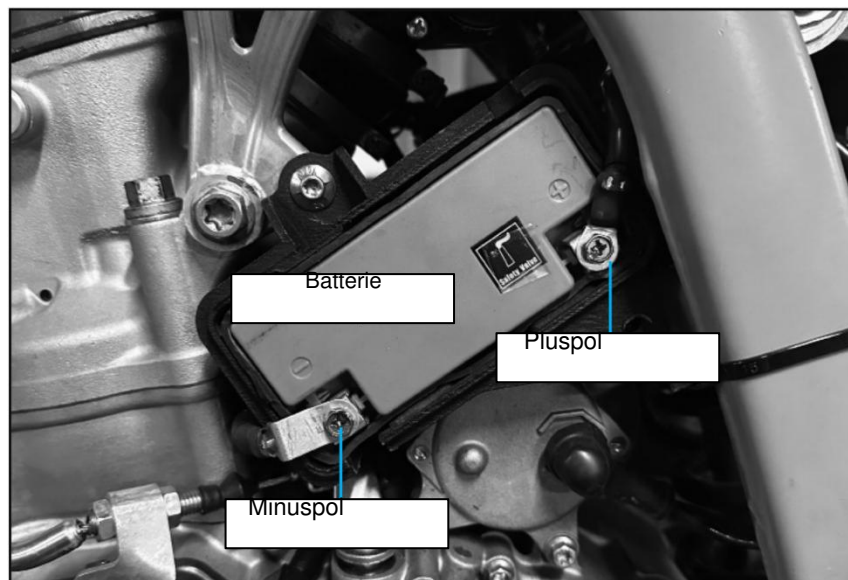
Wenn während des Installationsvorgangs kein Drehmomentschlüssel verwendet wurde, bringen Sie ihn bitte umgehend zu einem autorisierten KOVEMOTO-Motorrad-Servicecenter möglich. Eine unsachgemäße Installation kann zu einer verminderten Bremsleistung führen.

Notizen

- Beim Wiedereinbau des Rades oder Bremssattels die Bremsscheibe sorgfältig zwischen den Bremsbelägen positionieren, um Kratzer zu vermeiden.

Elektrische Störung

Die Batterie ist leer.



Bitte laden Sie die Batterie mit einer speziellen Motorrad-Lithiumbatterie auf Ladegerät. Nehmen Sie die Batterie vor dem Laden aus dem Motorrad.
Wenn
Wenn sich der Akku nach dem Laden nicht erholt, wenden Sie sich bitte an den
autorisiertes KOVEMOTO Motorrad-Servicecenter.

Notizen

- Vermeiden Sie die Verwendung eines Autobatterieladegeräts oder eines Motorrad-Blei-Säure-Batterieladegeräts zum Laden, da dies zu einer Beschädigung der Batterie oder sogar zu einem Brand führen kann.

Relevante Informationen

Motorradpflege	68
Motorradparkplatz	71
Motorradtransport	71
Du und Deine Umwelt	72
Fahrzeug-Identifikationsnummer, Motornummer und Typenschild	73
Katalysator	74

Motorradpflege

Regelmäßiges Reinigen und Polieren sorgt für eine lange Lebensdauer des Motorrads. Ein sauberes Motorrad erleichtert das Erkennen möglicher Fehler. Es ist besonders

Bemerkenswert ist, dass auf der Straße verstreutes Meerwasser und Salz gegen Vereisung die Korrosion beschleunigen können. Reinigen Sie das Motorrad nach der Fahrt unbedingt gründlich an der Küste oder oben genannten Straße.

Reinigung

Warten Sie vor der Reinigung, bis Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Hochtemperaturkomponenten abgekühlt sind.

1. Spülen Sie das Motorrad gründlich mit einem Niederdruckschlauch ab, um losen Schmutz zu entfernen.
2. Verwenden Sie bei Bedarf einen in mildes Reinigungsmittel getauchten Schwamm oder ein weiches Handtuch, um Staub und Schmutz zu entfernen.
3. Spülen Sie das Motorrad gründlich mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
4. Schmieren Sie nach dem Trocknen des Motorrads die beweglichen Teile und achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf die Bremsen oder Reifen spritzt. Ölverschmutzte Bremse
Bremscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln oder Bremsbacken können die Bremsleistung erheblich beeinträchtigen und zu Unfällen führen.
5. Schmieren Sie nach dem Waschen und Trocknen des Motorrads umgehend die Antriebskette.
6. Wachsen hilft, Korrosion zu verhindern.

Vermeiden Sie die Verwendung von Produkten, die starke Reinigungsmittel oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Substanzen die Metallteile, den Lack usw. des Motorrads beschädigen können
Kunststoffteile. Wachsen Sie die Reifen und Bremsen nicht.

Wenn Ihr Motorrad Teile mit mattem Finish hat, vermeiden Sie das Wachsen dieser matten Oberflächen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung

- Vermeiden Sie die Verwendung eines Hochdruckwasserstrahls:
 - ▶ Hochdruckwasserstrahlen können bewegliche Teile und elektrische Komponenten beschädigen und sie irreparabel machen.
 - ▶ Feuchtigkeit aus der Ansaugöffnung kann in das Drosselklappengehäuse gesaugt werden oder in den Luftfilter gelangen.
- Vermeiden Sie eine direkte Wasserspülung des Schalldämpfers:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann zu Startproblemen und Rost führen. Wenn Spuren und Verschmutzungen entdeckt werden, entfernen Sie diese sofort.
- Trocknen Sie die Bremsen:

Wasser verringert die Bremsleistung. Betätigen Sie nach dem Waschen ab und zu die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit und treten Sie dabei wiederholt leicht auf das Bremspedal erzeugen durch Reibung Wärme und trocknen das Wasser, bis die Bremswirkung wiederhergestellt ist.

- Vermeiden Sie direkten Wasserkontakt unter dem Sitzkissen:
 - ▶ Unter das Sitzkissen eindringendes Wasser kann Teile von Elektrogeräten beschädigen.
- Vermeiden Sie es, den Luftfilter direkt mit Wasser zu spülen.
 - ▶ Wenn der Luftfilter nass wird, kann es sein, dass der Motor nicht startet.
- Vermeiden Sie direkten Wasserkontakt in der Nähe des Scheinwerfers:

Nach dem Waschen oder Fahren im Regen kann es vorkommen, dass die innere Linse des Scheinwerfers vorübergehend beschlägt, die Funktionalität wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Wenn Sie jedoch eine erhebliche Ansammlung von Wasser oder Eis im Objektiv bemerken, lassen Sie es von einem autorisierten KOVEMOTO-Motorrad überprüfen Servicecenter.

- Vermeiden Sie das Wachsen oder Polieren von matten Oberflächen:
 - ▶ Reinigen Sie matte Lackoberflächen mit ausreichend Wasser und einem milden Reinigungsmittel und trocknen Sie diese mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Aluminiumkomponenten

Aluminium korrodiert, wenn es Schmutz, Schlamm oder Salz ausgesetzt wird. Regelmäßig

Reinigen Sie Aluminiumkomponenten und befolgen Sie diese Richtlinien, um dies zu verhindern

Kratzer:

- Vermeiden Sie die Verwendung von harten Bürsten, Stahlwolle oder anderen scheuernden Reinigungsmitteln
Materialien.

- Fahren Sie nicht gegen den Bordstein und scheuern Sie ihn nicht.

Panel

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden:

- Mit einem Schwamm und ausreichend Wasser vorsichtig reinigen.
- Mit verdünntem Reinigungsmittel reinigen und gründlich mit reichlich Spülmittel nachspülen
Wasser, um hartnäckige Flecken zu entfernen.
- Vermeiden Sie es, das Armaturenbrett und die Lampenabdeckungen der Witterung auszusetzen
ätzende Flüssigkeiten wie Benzin und Bremsflüssigkeit.

Motorradparkplatz

Wenn Sie Ihr Motorrad im Freien abstellen, sollten Sie über die Verwendung einer Motorradvollabdeckung nachdenken. Wenn Sie längere Zeit nicht fahren, bitten wir Sie, dies zu tun.
Befolgen Sie diese Richtlinien:

- Waschen Sie das Motorrad und wachsen Sie alle lackierten Oberflächen (mit Ausnahme der matten Oberflächen) ein. Tragen Sie dann Rostschutzöl auf alle Chromteile auf.
- Antriebskette schmieren.
- Stellen Sie das Motorrad auf einen Wartungsständer und heben Sie es mit Holzklötzen an, um sicherzustellen, dass beide Reifen keinen Bodenkontakt haben.
- Nehmen Sie nach Regen die Karosserieabdeckung ab und trocknen Sie sie an einem belüfteten Ort.
- Entfernen Sie den Akku, um eine Entladung zu vermeiden.

Laden Sie den Akku vollständig auf und lagern Sie ihn an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Wenn Sie die Batterie an Ort und Stelle lassen, trennen Sie den Minuspol, um dies zu verhindern.
Entladung. Überprüfen Sie vor der Wiederverwendung eines gelagerten Motorrads alle in der Wartungsintervalltabelle angegebenen Punkte.

Motorradtransport

Wenn Sie Ihr Motorrad transportieren müssen, verwenden Sie einen Motorradanhänger, eine Laderampe oder einen Pritschenwagen mit Hebebühne und sichern Sie es mit Zurrgurte für Motorräder. Versuchen Sie niemals, ein Motorrad abzuschleppen, während die Räder auf dem Boden stehen.

Notizen

- Das Abschleppen eines Motorrads kann zu schweren Schäden am Antriebsstrang führen.

Sie und Ihre Umwelt

Ein Motorrad zu besitzen und zu fahren ist eine angenehme Erfahrung, aber Sie müssen Verantwortung für den Schutz der Umwelt übernehmen.

Wählen Sie das passende Reinigungsmittel aus

Verwenden Sie beim Waschen Ihres Motorrads biologisch abbaubare Reinigungsmittel und vermeiden Sie Sprays, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) enthalten, da diese den Schutz beschädigen Ozonschicht in der Atmosphäre.

Abfallrecycling

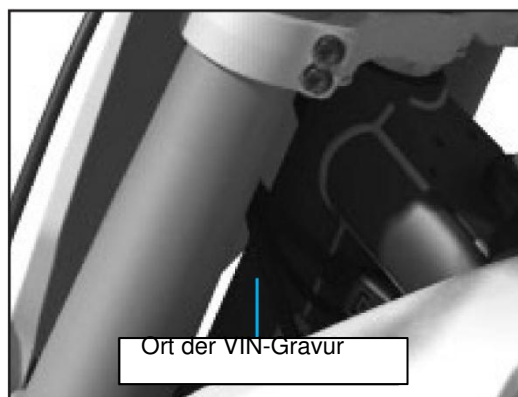
Sortieren Sie das Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und schicken Sie sie zum Recyclingzentrum. Rufen Sie die örtlichen nationalen öffentlichen Angelegenheiten an oder Informieren Sie sich beim Umweltamt über den Wertstoffhof in Ihrer Nähe und die Entsorgungsmethode für nicht wiederverwertbare Abfälle. Gießen Sie kein gebrauchtes Motoröl ein in Mülltonnen, in die Kanalisation oder in den Boden gelangen, da Altöl, Benzin, Kühlmittel und Reinigungslösungsmittel giftige Substanzen enthalten, die den Reinigern schaden, verschmutzen Trinkwasser, Seen, Flüsse und Meere.

Fahrzeugidentifikationsnummer, Motornummer und Typenschild

Bei der Anmeldung eines Motorrads müssen Sie die Fahrzeug-Identifikationsnummer und die Motornummer angeben. Diese eindeutigen Kennungen werden verwendet, um kennzeichnen Sie Ihr Motorrad. Stellen Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen sicher, dass Sie diese Nummern notieren und an einem sicheren Ort aufbewahren.

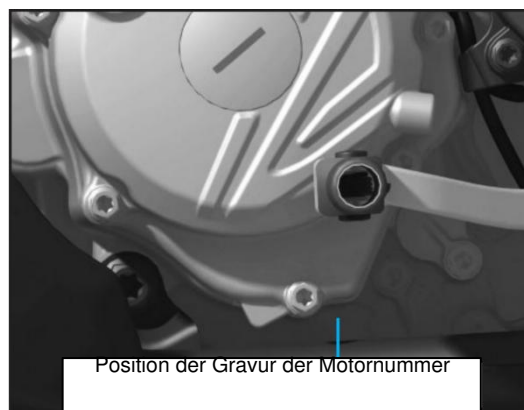
Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer)

Die Fahrgestellnummer ist auf der linken Seite eingraviert der Rahmenkopfbalken



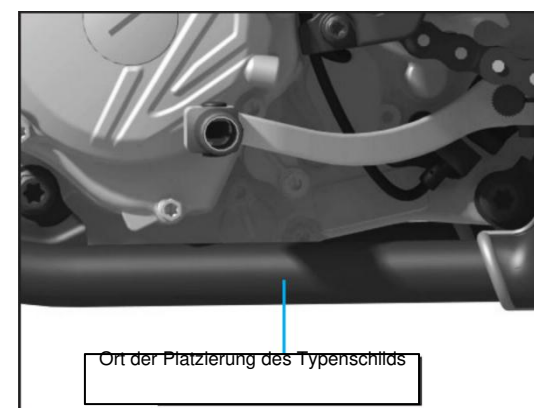
Motornummer

Die Motornummer ist links eingraviert Seite des Kurbelgehäuses.



Typenschild

Das Typenschild ist am unteren Rand angebracht der linken Seite des Rahmens.



Katalysator

Dieses Motorrad ist mit einem Drei-Wege-Katalysator ausgestattet. Der Katalysator enthält Edelmetalle als Katalysatoren für chemische Hochtemperaturreaktionen, bei denen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickoxide (NOx) im Abgas in umgewandelt werden konforme Mischungen.

Ein defekter Katalysator kann die Luft verschmutzen und die Leistung Ihres Motors beeinträchtigen. Verwenden Sie beim Austausch immer ein Original-Buick-Motorrad Teile.

Befolgen Sie diese Richtlinien, um den Katalysator Ihres Motorrads zu schützen:

- Es sollte nur bleifreies Benzin verwendet werden, da bleihaltiges Benzin den Katalysator beschädigen kann.
- Halten Sie den Motor in einem optimalen Betriebszustand.

•

Wenn der Motor nicht anspringt, nach hinten losgeht, abgewürgt wird oder eine andere schlechte Leistung zeigt, hören Sie sofort mit der Fahrt auf und schalten Sie den Motor ab. Habe das Motorrad von einem autorisierten KOVEMOTO-Motorrad-Servicecenter überprüft.

Technische Parameter

Fahrzeugbezogene Parameter 76

Drehmomentparameter 78

Anzugsdrehmoment des Rahmens79

Fahrzeugbezogene Parameter -1

Fahrzeugmodell	MX250	Motormodell	Z179MM
Gesamtlänge (mm)	2168	Bohrung (mm) × Hub (mm)	79×51
Gesamtbreite (mm)	805	Kompressionsverhältnis	13.9:1
Gesamthöhe (mm)	1265	Maximale Leistung (kW/U/min)	30/12000
Radstand (mm)	1490	Maximales Drehmoment (N·m/U/min)	27/9500
Radstand (mm)	/	Leerlaufdrehzahl (U/min)	2200
Leergewicht	101	Zylinderkapazität (ml)	249.9
Nutzlast (kg)	75	Zündkerze	TORCH-BN9RSI
Spezifikationen der Vorderreifen	80/100-21	Zündkerzenabstand (mm)	1±0.05
Spezifikationen für Hinterreifen	100/90-19	Ventilspiel (mm)	0.1±0.02
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	129		0.2±0.02

Fahrzeugbezogene Parameter - 2

Schmierölkapazität (L)	1.35	Hauptfuse	20A
Kraftstoffkapazität (L)	6.5		
Primäres Übersetzungsverhältnis	3.473		
Erster Gang	2.230		
Zweiter Gang	1.75		
Dritter Gang	1.47		
Vierter Gang	1.227		
Fünfter Gang	1.043		
Endgültiges Übersetzungsverhältnis	3.846		
Batterie	12V 2,3Ah (Lithium-Ionen-Akku)		
Zündmodus	Das Steuergerät steuert die Zündung		

Drehmomentparameter

Befestigungstyp	Drehmoment	Befestigungstyp	Drehmoment
5 mm Schraube und Mutter	6	6mm Schraube	8
6 mm Schraube und Mutter	12	6-mm-Flanschschaube (8-mm-Kopf, kleiner Flansch)	10
8 mm Schraube und Mutter	22	6-mm-Flanschschaube (8-mm-Kopf, großer Flansch)	12
10 mm Schraube und Mutter	60	6-mm-Flanschschaube (10-mm-Kopf) und Muttern	12
12 mm Schraube und Mutter	80	8 mm Flanschschaube und Mutter	22
5mm Schraube	5	/	/

Notizen

- Für dieses Fahrzeug gelten bis auf das angegebene Drehmoment die Standard-Drehmomentwerte in der obigen Tabelle

Anzugsdrehmoment des Rahmens

Artikel	Gewindedurchmesser (mm)	Drehmoment (N·m)	Notizen
Selbstschneidende Schraube, die den hinteren Kotflügel mit dem hinteren Gehäuse des Luftfiltertanks verbindet	ST4.8	2	
Halbrundkopfschraube von Philips zur Verbindung des Lenkergriffs mit dem Lenkerrohr	M4	7	
Sechsrund-Flachkopfschraube für die Verbindung des linken/rechten Griffschalters	M4	3	
Sechsrund-Flachkopfschraube, die den Mittelteil des Kraftstofftanks verbindet (Montage der Sitzbegrenzungsbuchse). Punkt)	M5	5	
Sechsrund-Flachkopfschraube, die die Kraftstoffpumpe mit dem Kraftstofftank verbindet	M5	4	
Sechsrund-Flachkopfschraube, die den vorderen Abschnitt des Schalldämpfers verbindet	M5	5	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube, die den rechten Befestigungspunkt des Luftfilters mit dem hinteren Gepäckträger verbindet	M5	5	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube, die den linken Befestigungspunkt des Luftfilters mit dem hinteren Gepäckträger verbindet	M5	5	
Sechskant-Flanschschraube, die Kettenführung und Verschleißblöcke verbindet	M5	5	
Sechskant-Sicherungsmutter für die Verbindung der Kettenführungsbaugruppe	M5	5	
Kreuzschlitzschraube, die die Ölrohrschelle mit der Schwinge verbindet	M5	5	
Sechskantflanschschraube für Hinterradbremsspedal (Bremskipphobel)	M5	8	Tragen Sie Klebstoff auf Themen
Kreuzschlitzschraube zur Befestigung der Verkabelung an der Rückseite des Kraftstofftanks	M5	5	
Sechsrundige Sechskant-Flanschschraube für den Quick-Shift-Sensoranschluss	M5	6	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube, die das Nummernschild mit der oberen Gabelbrücke verbindet	M5	5	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube, die den unteren Motorschutz mit dem Rahmen verbindet	M5	5	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube für die linke/rechte Verbindung der vorderen Kraftstofftankverkleidungen	M5	5	

Artikel	Thread Durchmesser (mm)	Drehmoment (N·m)	Notizen
Sechsrund-Flachkopfschraube, die die Druckplatte der vorderen Bremsölleitung und den linken vorderen Stoßdämpfer verbindet Absorber-Zierstück	M5	1	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube, die die Batteriekastenabdeckung mit dem Batteriekasten verbindet	M5	5	
Sechskant-Flanschschaube für die Installation und Verbindung des Batteriekastens	M5	5	
Philips-Flachkopfschraube zum Verbinden der linken/rechten Rahmenverkleidungen mit dem Rahmen	M5	5	
Sechsrundige Flanschschaube, die Kühler und Kühlergrill verbindet	M5	5	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube, die den Endrohrstopfen mit dem Hilfsrahmen verbindet	M6	5	
Sechsrundige Flanschschaube, die die Rückseite des Kraftstofftanks mit dem Rahmen verbindet	M6	10	
Sechsrund-Flachkopfschraube, die die Vorderseite des Kraftstofftanks mit dem Rahmen verbindet	M6	10	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube, die die Kabelbaumklemme links/rechts mit dem Rahmen verbindet	M6	6~8	
Sechskant-Flanschschaube für den linken/rechten Kühleranschluss	M6	10	
Sechsrundige Zylinderkopfschraube, die die Einspritzdüsenkappe mit dem Drosselklappengehäuse verbindet	M6	8	
Sechskant-Flanschschaube für Schaltarmklemmung	M6	10	
Sechskantflanschschaube für vordere Scheibenbremse (Vorderradnabe)	M6	12	Tragen Sie Klebstoff auf Themen
Sechsrund-Flachkopf, der die vordere Bremsschlauchklemme mit der unteren Verbindungsplatte verbindet	M6	10	
Sechskantflanschschaube für hintere Scheibenbremse (Hinterradnabe)	M6	12	
Kettenclip Philips Halbrundkopf (Schwinge)	M6	8	Tragen Sie Klebstoff auf Themen
Sechsrundige Flanschschaube, die die Kettenführung mit der Schwinge verbindet	M6	10	
Sechskant-Flanschschaube für die Montage und Verbindung von Kettenführungs-klebern	M6	10	

Artikel	Gewindedurchmesser (mm)	Drehmoment (N·m)	Notizen
Sechskant-Flanschschaube, die den Kupplungshebel mit der Montagebasis verbindet	M6	8	
Sechsrund-Flachkopfschraube, die den Rahmen mit der hinteren Bremspumpe verbindet	M6	12	Tragen Sie Klebstoff auf Themen
Sechskant-Flanschschaube, die den Spannungsregler und das Luftfilterkastengehäuse verbindet	M6	10	
Sechskant-Flanschschaube, die die Zündspulenklemme und den Motor verbindet	M6	10	
Sechskant-Flanschschaube des vorderen Kotflügels (untere Verbindungsplatte)	M6	12	
Sechskantschraube für vorderen hinteren Kotflügel (Hilfsrahmen)	M6	8	
Sechskant-Flanschschaube, die die kleine Kettenradabdeckung und den Motor verbindet	M6	10	
Rahmen (links/rechts) Sechskantschraube (Hilfsrahmen)	M6	8	
Rahmen (links/rechts) Sechskantschraube (Hilfsrahmen)	M6	8	
Sechsrundige Flachkopf-Stufenschraube, die die vorderen Verkleidungen (links/rechts) mit dem vorderen Stoßdämpfer verbindet Unterer Zylinder	M6	8	
Sechsrund-Flachkopfschraube, die die hintere Abdeckung mit dem Sitzkissen verbindet	M6	8	
Sechsrundige Flanschschaube, die die vordere Bremspumpe mit dem Lenkerrohr verbindet	M6	12	
Sechsrundige Flanschschaube, die die obere Lenkerklemme mit der unteren Lenkerhalterung verbindet 4 - Factory Team Edition	M7	15	
Sechsrundige Flanschschaube, die die obere Verbindungsplatte mit dem vorderen Stoßdämpfer verbindet 4 – Werksseitig Team-Edition	M7	15	
Sechsrundige Flanschschaube, die die untere Verbindungsplatte mit dem vorderen Stoßdämpfer verbindet 4 – Werksseitig Team-Edition	M7	15	
Sechskant-Flanschschaube, die den Hilfsrahmen mit dem Fahrgestell verbindet	M8	34	Tragen Sie Klebstoff auf Themen

Artikel	Gewindedurchmesser (mm) M8	Drehmoment (N·m)	Notizen
Motorbefestigungs-Sechskantflanschschaube (vorne)		26	
Motorbefestigungs-Sechskantflanschschaube (oben)	M8	36	
Sechsrundige Flanschschaube, die das Führungskettenrad mit dem Hilfsrahmen verbindet	M8	22	
Schalldämpfer-Vorderteil, Sechskant-Flanschmutter (Auslassanschluss)	M8	16	
Sechskantflanschschaube des hinteren Schalldämpferabschnitts (Hilfsrahmen)	M8	22	
Sechsrundige Flanschschaube zur Sicherung der Verbindung des unteren Zylinders des vorderen Stoßdämpfers (Links/Rechts)	M8	22	
Sechsrundige Flanschschaube, die die obere Verbindungsplatte mit dem vorderen Stoßdämpfer verbindet (verriegelt)	M8	22	
Sechsrundige Flanschschaube, die die untere Verbindungsplatte mit dem vorderen Stoßdämpfer verbindet (verriegelt)	M8	22	
Sechsrundige Flanschschaube, die den linken vorderen Stoßdämpfer mit dem vorderen Bremssattel verbindet	M8	32	Tragen Sie Klebstoff auf Themen
Große Sechskantschraube für das Ritzel (Hinterradnabe)	M8	38	Tragen Sie Klebstoff auf Themen
Sechskantschraube zum Einstellen und Verbinden der linken und rechten Kette	M8	10	
Sechskant-Flanschmutter für die Verbindung der Schwingenbaugruppe	M8	8	
Sechskantzylinder-Zylinderkopfschraube, die den Lenker mit den oberen und unteren Halterungen verbindet	M8	22	
Selbstsichernde Mutter mit Sechskantflansch zur Verbindung des Lenkers	M8	22	
Schraube, die den Kippsattel der Hinterradbremse mit dem Rahmen verbindet	M8	22	Tragen Sie Klebstoff auf Themen
Selbstsichernde Mutter mit Sechskantflansch, die die Vorderradaufhängung des Motors mit der Verbindungsplatte verbindet	M10	54	
Selbstsichernde Mutter mit Sechskantflansch, die das Motorunterteil mit dem Rahmen verbindet	M10	60	
Sechsrundige Flanschschaube, die das Motorunterteil mit dem Rahmen verbindet	M10	54~60	
Flachkopfschraube, die den hinteren Stoßdämpfer mit der Dreiecksschwinge verbindet	M10	44	

Artikel	Gewindedurchmesser (mm)	Drehmoment (N·m)	Notizen
Sechskantflanschschraube für Motorbefestigung (vorderer und mittlerer Befestigungspunkt)	M10	54~60	
Obere Motorbefestigungssechskantflanschschraube (links/rechts) zum Anschließen des Motor	M10	54	
U-förmige Schwingenbaugruppe, die die Sechskant-Flanschschraube verbindet	M10	60	
U-förmige Schwingenbaugruppe, die selbstsichernde Mutter mit Sechskantflansch verbindet	M10	60	
Sechskant-Flanschmutter des hinteren Stoßdämpfers (dreieckige Halterung)	M10	44	
Sechsrundige Flanschschraube, die den Rahmen mit dem hinteren Stoßdämpfer verbindet	M10	44	
Öldurchgangsschraube, die den Bremsschlauch mit dem hinteren Bremssattel verbindet	M10	22	
Öldurchgangsschraube, die den Bremsschlauch mit der Hinterradbremspumpe verbindet	M10	22	
Öldurchgangsschraube, die den vorderen Bremsschlauch mit dem vorderen Bremssattel verbindet	M10	22	
Flachkopfschraube, die die U-förmige Halterung mit der dreieckigen Halterung verbindet	M12	60	
Flachkopfschraube, die die Schwinge mit der Dreieckshalterung verbindet	M12	60	
Selbstsichernde Mutter mit Sechskantflansch, die die Schwinge mit der U-förmigen Halterung verbindet	M12	60	
Sicherungsmutter für die Vorderradachse	M16	88	
Einfache Sicherungsmutter für die Gabelachse	M16	88	
Sicherungsmutter für die Hinterradachse	M22	128	
Sechskantmutter, die die Lenksäule mit der oberen Verbindungsplatte verbindet	M24	108	Bewerben Schmiermittel zur Dichtung
8-Schlitz-Einstellmutter zur Verbindung der Lenksäule	M25	Erste Stufe: 40 N·m, zweite Stufe: Einstellschraube lösen Drehen Sie die Mutter um zwei Umdrehungen und ziehen Sie sie dann zum dritten Mal mit 10 N·m fest Stufe: Richtung festhalten und um 1/4 Umdrehung lösen	